

BAYERISCHER ODENWALD

Amts- und Mitteilungsblatt



Amorbach
mit Beuchen,
Boxbrunn,
Neudorf und
Reichartshausen



Kirchzell
mit Breitenbuch,
Buch, Ottorfszell,
Preunschen und
Watterbach



Schneeberg
mit Hambrunn
und Zittenfelden



Weilbach
mit Weckbach,
Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal
und Sansenhof

Woche: 45/2021

09. November 2021

Herzliche Einladung zum

29. Weilbacher Glockenmarkt

am 21.11.2021
und zum

16. Weilbacher Lichterzauber

am Vorabend des Glockenmarkts
im Alten Schulhof
Samstag 20.11.2021,
ab 18.00 Uhr

☆ Vorweihnachtlicher Budenzauber

☆ Illumination der Kirche ☆ Live-Musik

☆ kulinarische Schmankerln



Zuverlässigkeit, Flexibilität und Unabhängigkeit bestimmen bei AFRISO den Unternehmenserfolg.
Werden Sie Teil der Erfolgsgeschichte als:

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

in der Fertigung/Endmontage für unseren Standort **Amorbach**

Ihr Aufgabengebiet

- Füge- und Montagetätigkeiten von Kleinteilen und Baugruppen
- Sichtprüfung und Funktionstest von Baugruppen
- Bereitschaft zum 2-Schichtbetrieb
- Arbeit an wechselnden Arbeitsplätzen

Unsere Anforderungen

- Feinmotorisches Geschick
- Hohes Qualitätsbewusstsein
- Eigenmotivation, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit
- Gutes Deutsch in Wort und Schrift

Unser Angebot

- Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit mit herausfordernden Aufgaben
- Leistungsgerechtes Einkommen
- Betriebliche Altersvorsorge und weitere Sozialleistungen

Jetzt bewerben!

Weitere Informationen unter: www.afriso.de/jobs



AFRISO

AFRISO-EURO-INDEX GmbH

Friedhofstr. 3 · 63916 Amorbach · Tel. +49 9373 9724-45 · www.afriso.de

seit 1869



Stadtratsitzungen

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 18.11.2021

Donnerstag, 09.12.2021

Die Sitzungen finden aufgrund der aktuellen Situation bis auf weiteres im Lehrsaal des Feuerwehrhauses statt!

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Bericht aus der Stadtratssitzung vom 21.10.2021

Bauantrag auf Umnutzung und Anbau an eine bestehende Lagerhalle in ein Werkstattgebäude mit Büro und Personalraum auf dem Grundstück Im Langes Tal 4

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Langes Tal“. Es ist vorgesehen, das Bestandsgebäude mit einer Holzständerbauweise für Personalräume und Bürotrakt zu erweitern. In südlicher Richtung beträgt die Erweiterung 8,50 m x 9,03 m und in nördlicher Richtung 7,30 m x 9,00 m. Die gesamte Dacheindeckung des Bestandsgebäudes sowie der Anbauten erfolgt mit Sandwichplatten. Im rückwärtigen Bereich soll für Lagerkapazitäten das Dach verlängert werden. Da im Bebauungsplan nur Satteldächer zugelassen sind, ist eine Befreiung für die geplante Errichtung des Pultdaches erforderlich.

Da es sich um keinen Neubau, sondern um eine Erweiterung und Sanierung und der Gebäudebestand mit Pultdach bereits vor Erlass der Satzung des Bebauungsplans vorhanden war, wurde dem Bauantrag mit beantragter Befreiung die Zustimmung erteilt.

Bauantrag auf Abbruch eines Wohnhausanbaus sowie Errichtung eines Balkons auf dem Grundstück Klostersteige 5

Im Flächennutzungsplan ist das Grundstück als „Allgemeines Wohngebiet“ ausgewiesen und ist nach § 34 BauGB zu behandeln. Ein zweigeschossiger Anbau in Richtung Klostersteige soll abgebrochen und durch einen Balkon ersetzt werden. Zusätzlich soll aus Blickrichtung Klostersteige ein neuer Eingang mit Treppe entstehen. Der neu geplante Holzbalkon ist mit einer Länge von 2,02 m und einer Breite von 3,52 m geplant. Die Geländerhöhe liegt bei 3,28 m. Zum Nachbargrundstück ist eine 3,77 m hohe Brandwand vorgesehen.

Die Nachbarunterschriften liegen vollständig vor. Da das Anwesen an 2 Straßen anliegt und sich in unmittelbarer Nähe zum gemischt bebauten Düsseldorfer Ring befindet, sieht die Verwaltung in Bezug auf das städtebauliche Einfügen in die Umgebungsbebauung keine Probleme. Die wegemäßige Erschließung sowie Ver- und Entsorgung sind gesichert. Der Stadtrat sah dies ebenso und erteilte das gemeindliche Einvernehmen.

Bauantrag auf Neubau einer Freizeitgartenlaube mit Unterkellerung auf dem Grundstück Amorsbrunner Str. 2a

Für dieses Gebiet gibt es keinen Bebauungsplan. Im Flächennutzungsplan ist diese Fläche als Mischgebiet ausgewiesen. Bei der geplanten Freizeitgartenlaube handelt es sich um ein sogenanntes „Tiny House“, welche sich immer größer werdender Beliebtheit erfreuen. Der Bauantrag für das zur Errichtung geplante eingeschossige und unterkellerte Gebäude wurde mit einer Größe von 8,85 m x 4,85 m und einer Höhe von im Mittel 5,04 m mit einer Gesamtgrundfläche von 61,69 m² eingereicht. Geplant wurde das Gebäude in Richtung Boxbrunner Straße. Als Dachform entschied man sich für ein Pultdach mit 20° Neigung, welches mit Titanzinkblech gedeckt werden soll. Da die Wohnflächenberechnung unter 50 m² bleibt, ist gemäß Stellplatzsatzung der Stadt Amorbach nur ein weiterer Stellplatz erforderlich, welcher auf dem Grundstück vorgesehen ist.

Das Grundstück befindet sich auf einem ehemaligen Bauernhof mit einer weitmaschigen Bebauung, großen Grünflächen und grenzt gegenüber der Boxbrunner Straße an das städtische Regenüberlaufbecken und ehemaliger Gewerbenutzung an.

Der Stadtrat vertrat die Meinung, dass sich das Vorhaben in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und erteilte die Zustimmung.

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Im Bruch“ und 17. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren

Mehrmals beschäftigte sich der Stadtrat mit dem Bebauungsplan, für welchen in der Stadtratssitzung am 09.07.2020 der Aufstellungsbeschluss mit 17. Änderung des Amorbacher Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren beschlossen wurde.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung sowie die der Behörden und Träger öffentlicher Belange fand gemäß § 4 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 11.11.2020 bis 14.12.2020 statt.

In der Zeit vom 05.05.2021 – 07.06.2021 erfolgte die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB erneut.

Da sich aus der Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wesentlich Änderungen für die Planung ergeben haben, war eine Überarbeitung des Bebauungsplanentwurfs sowie eine weitere öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB erforderlich. Diese fand vom 25.08. – 15.09.2021 in verkürzter Form statt. Aufgrund einer Bitte um Fristverlängerung hat die Verwaltung die Auslegungsdauer bis zum 24.09.2021 verlängert.

Seitens des Landesamtes für Denkmalpflege wurde auf eine empfehlende Stellungnahme des Kreisbaumeisters hingewiesen. Seit Beginn der Planung war das Land-

ratsamt als Kreisverwaltungsbehörde in allen Belangen an den Planungen beteiligt, intern wurde jedoch das Kreisbauamt nicht in das Verfahren integriert. Der Kreisbau-meister wurde nun nochmals separat kontaktiert und um Stellungnahme gebeten. Dieser äußerte sich dahingehend, dass fachlich die Bedenken und Anregungen des Landesamtes für Denkmalpflege bekräftigt werden können. Allerdings teile er in Bezug auf den LKW-Stellplatz die Bedenken der Denkmalpflege nicht gänzlich. Im weiteren Planungsfortgang sollte der Baukörper diesbezüglich noch einmal überprüft werden. Die Festsetzungen der traditionellen Bauweise sei zu unspezifisch. Bei den ausgewählten Baumaterialien für Wand- und Dachgestaltung sollte festgehalten werden. In der ersten Stellungnahme des Landratsamtes teilte dieses mit, dass aus denkmal-schutzrechtlicher Sicht grundsätzlich Einverständnis besteht, sofern das Gebäude in traditioneller Bauweise und mit entsprechendem Baumaterial ausgeführt wird. Dieser Anregung wurde im weiteren Verfahren entsprochen und im Bebauungsplan festgelegt.

Hinsichtlich der erneuten Stellungnahme des Landratsamtes zum Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, eindeutig die Dachform und Dachneigung der überdachten PKW- und LKW-Stellplätze festzusetzen, beschloss der Stadtrat, die Festsetzungen zu ergänzen.

Die eingegangenen Anregungen und Bedenken hinsichtlich der 17. Änderung des Amorbacher Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Im Bruch“ sowie diejenigen des Bebauungsplanes wurden zum Beschluss erhoben.

8. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung

Da zum 31.12.2021 der dreijährige Kalkulationszeitraum für die leitungsgebundenen Trinkwassereinrichtung endet, sind zum 01.01.2022 die Gebühren anzupassen, wobei sich neben den Ergebnissen der Jahresrechnungen bis 2020 auch die Planwerte der Jahre 2021 bis 2024 maßgeblich auf die zukünftige Gebühr auswirken.

Die Gebührenkalkulation bzw. die Gebührenentwicklung wurden bereits in nichtöffentlicher Stadtratssitzung thematisiert. Das Gremium beschloss daraufhin, die Gebühren ausschließlich über die Verbrauchsgebühren anzupassen. Es kommt hierbei zu einer Erhöhung von derzeit 3,38 €/m³ auf 3,66 €/m³, wobei es sich hier um Nettobeträge handelt.

Maßgeblich für die Gebührenerhöhung sind überwiegend die hohen Unterhaltskosten für das Leitungsnetz, welche aufgrund der zahlreichen Rohrbrüche gegenüber den früheren Ansätzen deutlich höher ausgefallen und somit auch für die Zukunft mit höheren Ausgaben zu veranschlagen sind.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die 8. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung mit einer Verbrauchsgebühr von 3,66 €/m³.

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

Wie bei der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung endet auch bei der Entwässerungseinrichtung der dreijährige Kalkulationszeitraum zum 31.12.2021 und ist zum 01.01.2022 neu festzusetzen. Auch hier hatte der Stadtrat in nichtöffentlicher Vorberatung sich entschieden, die Gebühren ebenfalls rein über die Verbrauchsgebühren festzusetzen. Es kommt hierbei zu einer Erhöhung von derzeit 2,85 €/m³ auf 3,00 €/m³.

Maßgeblich für diese Gebührenerhöhung sind überwiegend die hohen Unterhaltskosten für das Leitungsnetz sowie eine höhere Verbandsumlage an den Abwasserzweckverband Main-Mud. Der 1. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung wurde einstimmig mit 3,00 €/m³ Verbrauchsgebühren zugestimmt.

Genossenschaftsgründung Campus GO eG als Träger hausärztlicher Versorgung

Seit nun mehreren Jahren arbeitet die Odenwald-Allianz an ihrem innovativen Konzept „Campus GO – smarte Gesundheitsregion Bayerischer Odenwald“ für eine bessere zukünftige medizinische Versorgung und nimmt da eine Vorreiterrolle im Freistaat Bayern ein. Obwohl der Sicherstellungsauftrag für die ambulante medizinische Versorgung bei den Kassenärztlichen Vereinigungen liegt, wendet sich die Bevölkerung mit Sorgen und Bedenken im Bereich der medizinischen Versorgung häufig an ihren Bürgermeister. Es ist wichtig, dass die Bedürfnisse der jungen Ärztegeneration bei weiteren Planungen ausreichend Berücksichtigung finden. Die Kommunen der Odenwald-Allianz gingen nach Abstimmung und Beratung mit dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege den Weg einer Genossenschaftsgründung als Träger eines MVZ. Das Genossenschaftsmodell als Träger von Hausarztpraxen im sozial- und zulassungsrechtlichen Rahmen von MVZ wurde mit dem Bayerischen Hausärzterverband und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern schon 2018 abgestimmt. Die KVB begrüßt es, wenn sich Kommunen, insbesondere im ländlichen Raum, Gedanken über die Zukunft der ambulanten medizinischen Versorgung machen. Wenn dadurch in enger Abstimmung mit den bereits niedergelassenen Ärzten vor Ort nachhaltige Strukturen entstehen, die dabei helfen die Region auch für junge Ärzte attraktiv zu machen, und damit einen Beitrag für die Sicherstellung der medizinischen Versorgung leisten, ist dieses kommunale Engagement ein interessanter Ansatz, welcher die Zustimmung der KVB findet.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 06.05.2021 der Genossenschaftsgründung zugestimmt. Am 28.09.2021 fand die Gründungsversammlung statt. Nun hat die Kommunalaufsicht verschiedene Fragen aufgeworfen. Die Korrespondenz mit dem Landratsamt wird hier kurz zusammengefasst.

Am 21.07.2021 wurde vom 1. Bürgermeister bei der Kommunalaufsicht die Genossenschaftsgründung wie folgt angezeigt:

Nach Art. 96 Satz 1 Nrn. 1 und 2 GO ist die Errichtung eines Unternehmens bzw. die Beteiligung der Gemeinde an einem Unternehmen in Privatrechtsform (= Genossenschaft) anzeigepflichtig. Dies gilt grundsätzlich für jede der beteiligten Gemeinden, wobei ich davon ausgehe, dass Sie die Prüfung sicherlich zusammenfassen werden. Zur einschlägigen Vorschrift des Art. 96 Anzeigepflichten würde ich mich gerne mit Ihnen über das Verfahren und die Möglichkeit einer einmaligen Einreichung des Konzepts, der Satzung, der Beschlüsse der Gremien der beteiligten Gemeinden etc. abstimmen (man muss die Verwaltungsgänge ja nicht künstlich verkomplizieren).

Am 29.07.2021 antwortete die Kommunalaufsicht:

Wesentlich für die kommunalrechtliche Beurteilung sind u.a. auch die Aussagen der Kassenärztlichen Vereinigung, da diese gesetzmäßig mit dem ambulanten Versorgungsauftrag versehen sind. Aus diesem Grund möchte ich Sie bitten, den Unterlagen unbedingt eine Stellungnahme der Vereinigung beizufügen.

Die gewünschte Stellungnahme wurde von der KVB eingeholt und am 27.09.2021 dem Landratsamt übermittelt.

Am 29.09.2021 kam folgende Rückmeldung:

Nach Mitteilung der KVB im Schreiben vom 21.09.2021 sind die Zulassungsausschüsse für die Entscheidung über die Rechtmäßigkeit und die Zulassung des von der Odenwald-Allianz geplanten MVZ in Form einer gemeinnützigen Genossenschaft zuständig. Wir bitten deshalb um Vorlage von entsprechenden Aussagen der zuständigen Zulassungsausschüsse für die haus- und fachärztliche Versorgung zur Rechtmäßigkeit und zur Zulassung des geplanten MVZ.

Am 03.10.2021 wurde dem Landratsamt daraufhin gehend wie folgt geantwortet:

Dass eine Genossenschaft ein MVZ betreibt, sieht der Gesetzgeber explizit vor. Die kommunale Beteiligung ebenfalls. Die Gründung der Genossenschaft setzt nicht den Antrag und die Bewilligung auf Zulassung eines MVZ voraus. Es ist umgekehrt!

Der Zweck der Genossenschaft bezieht sich laut Satzung nicht ausschließlich auf ein MVZ. Der Zweck und die Ziele könnten - selbst wenn es das MVZ-Modell gar nicht gäbe - über die Genossenschaft auch durch andere Projekte, Organisationsformen und Maßnahmen erreicht werden (z.B. durch ein sog „besonderes Praxisnetz“, lt. § 87 b SGB V). Und ein solches Praxisnetz wäre nicht vom Zulassungsausschuss abhängig. Unabhängig dessen werden wir die MVZ Antragstellung beim zuständigen Zulassungsausschuss einreichen.

Die Entscheidung auf Zulassung liegt allein dort. Konkrete Gründe, die Zulassung zu versagen, gibt es derzeit keine.

Ihrer Bitte „um Vorlage von entsprechenden Aussagen der zuständigen Zulassungsausschüsse für die haus- und fachärztliche Versorgung zur Rechtmäßigkeit und zur Zulassung des geplanten MVZ“ kommen wir gerne nach, wenn der entsprechende Zulassungsbescheid vorliegt. Das wird im Frühjahr 2022 der Fall sein.

Am 01.10.2021 teilte das Landratsamt nun mit, dass die Stadt Amorbach mit Schreiben vom 20.09.2021 eine Kopie des Stadtratsbeschlusses sowie eine Kopie des Satzungsentwurfs für die zu gründende Genossenschaft vorlegte. Des Weiteren, dass nach Mitteilung der KVB im Schreiben vom 21.09.2021 die Zulassungsausschüsse für die Entscheidung über die Rechtmäßigkeit und die Zulassung des von der Odenwald-Allianz geplanten MVZ in Form einer gemeinnützigen Genossenschaft zuständig sind. Die Stadt wurde deshalb um Vorlage von entsprechenden Aussagen der zuständigen Zulassungsausschüsse für die haus- und fachärztliche Versorgung über die Rechtmäßigkeit und Zulassung des geplanten MVZ gebeten.

Nach überschlägiger Sichtung der vorgelegten Unterlagen wurde nun mitgeteilt, dass der in der Genossenschaftssatzung dargelegte Aufgabenzweck nach § 1 Abs. 3 der Verbandssatzung sehr breit aufgestellt sei. Die Stadt Amorbach hat darzulegen, dass die gesetzlichen Voraussetzungen, insbesondere die Anforderungen nach Art. 87 GO erfüllt sind.

Die Stadt Amorbach sollte eine Bestätigung der KVB vorlegen, dass die in der Genossenschaftssatzung unter § 1 Abs. 4 vorgesehenen Maßnahmen zur Verwirklichung

des Satzungszwecks durch die Stadt Amorbach umgesetzt werden dürfen und nicht in den Kompetenzbereich der KVB eingreifen.

Die Inhalte des Stadtratsbeschlusses und der Genossenschaftssatzung sind nicht deckungsgleich. Der Satzungszweck der geplanten Genossenschaft und insbesondere die dafür vorgesehene Ausprägung der möglichen Umsetzungsmaßnahmen zur Erreichung desselben gehen weit über den im Beschluss des Stadtrats formulierten Zweck der hausärztlichen Versorgung hinaus. Es erscheint zur Klarstellung des gewünschten Zwecks sinnvoll, hier eine Angleichung vorzunehmen.

Außerdem sei aus dem Presseartikel zur Gründungsversammlung der Genossenschaft ersichtlich, dass auch andere Kommunen des Landkreises Miltenberg beteiligt sind. Auch deren Beteiligung muss rechtlich gewürdigt werden. Da die Stadt Amorbach die Federführung übernommen hat, bitten wir um Vorlage der durch die beteiligten Landkreiskommunen vorzulegenden Unterlagen durch die Stadt Amorbach.

Des Weiteren wäre die Übermittlung von Stellungnahmen dritter Stellen (z.B. Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband) sinnvoll, damit diese bei der Beurteilung einfließen können.

Aufgrund dessen, dass der Stadtratsbeschluss zur Genossenschaftsgründung nicht deckungsgleich mit der Genossenschaftssatzung ist, wird nun empfohlen, die Satzung nachträglich durch den Stadtrat genehmigen zu lassen.

Die weiteren geforderten Stellungnahmen der KVB und des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband werden nachgereicht. Die Darlegung, dass die gesetzlichen Voraussetzungen, insbesondere die Anforderungen nach Art. 87 GO erfüllt sind, werden direkt mit dem Staatsministerium des Innern abgestimmt.

Der Stadtrat stimmte einstimmig der Genossenschaftssatzung Campus GO eG zu.

Bekanntgabe zum Bauantrag auf Nutzungsänderung des evangelischen Gemeindesaales in einen Gruppenraum für den städtischen Kindergarten sowie Errichtung einer Fluchtrutsche am Anwesen Debonstraße 8

Die Nutzungsänderung betrifft die Räume rechts vom Eingang. Hier sollen die vorhandenen Räume einer anderen Nutzung zugeführt werden, sodass hier künftig eine weitere Kindergartengruppe für 28 Kinder entstehen kann. Der fehlende 2. Rettungsweg wurde durch eine Fluchtrutsche ersetzt, welche neben der Rettung im Brandfall auch als Treppenersatz für die Kinder genutzt werden kann und somit auch gleichzeitig einen pädagogischen, spielerischen Nutzen mit sich bringt. Nach der Nutzung als Kindergarten werden die Räumlichkeiten wieder als Gemeindesaal der evangelischen Gemeinde genutzt.

Bezüglich der Fluchtrutsche hat sich die Verwaltung denkmalschutzrechtlich im Vor herein mit dem Landratsamt sowie Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt und die Zustimmung der Evangelischen Kirchengemeinde sowie des Fürstenhauses zu Leiningen eingeholt.

Aufgrund der Dringlichkeit, zum 01.09.2021 eine vorläufige Betriebserlaubnis zu erhalten und die Kinder aufnehmen zu können, sowie der Tatsache, dass alle baulichen Maßnahmen wieder zurückgebaut werden, hat die Verwaltung den Bauantrag bereits zur Prüfung ins Landratsamt geschickt. Der Stadtrat nahm Kenntnis.

Bekanntgabe zum Antrag auf Änderung einer bestehenden Baugenehmigung auf Umnutzung eines Gruppenraumes in eine Kleinkindgruppe in der Kindertagesstätte der Stadt Amorbach

Es handelt sich um eine Umnutzung eines Bestandsraumes ohne bauliche Änderungen. Da die bereits genehmigte Fluchttreppe für eine Rettung der Kleinkinder nicht ausreicht, muss das Treppenpodest minimal um 38,5 cm verbreitert werden. Ohne diese Verbreiterung wird die Treppe nicht als 2. Rettungsweg anerkannt und eine langfristige Betriebserlaubnis zur Nutzung als Kleinkindgruppe im OG kann nicht erteilt werden.

Aufgrund der nur befristeten Betriebserlaubnis und dem dadurch verbundenen Zeitproblem hat die Verwaltung den Bauantrag ohne formalen Beschluss des Stadtrates zur weiteren Bearbeitung ans Landratsamt Miltenberg übergeben.

Bekanntgaben

Die Öffentlichkeit wurde über Vergaben für den Neubau der 2. Kindertagesstätte aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.09.2021 informiert.

Der Auftrag für die Lieferung und den Einbau der Fenster und Außentüren in Höhe von 194.572,62 € wurde an die Fa. Schreinerei Kirchmann aus Amorbach vergeben.

Die Fa. Plan Estrichbau GmbH aus Merzig wurde für Estricharbeiten in Höhe von 46.098,03 € beauftragt.

Der Auftrag für die Gerüstarbeiten ging an die Fa. Blatz GmbH in Buchen-Hettingen in Höhe von 36.408,81 €.

Verschiedenes

Stadtrat Karl Albert Hass ging auf verschiedenen Sperrmüll ein, welcher längere Zeit an unterschiedlichen Stellen der Stadt zur Abholung bereitgestellt, aber seitens des vom Landratsamt beauftragten Abfallunternehmens nicht abgeholt wurde.

Ihm konnte mitgeteilt werden, dass die Probleme nicht nur Amorbach betreffen und bekannt seien und im Landratsamt diesbezüglich Verhandlungsgespräche laufen.

Stadtrat Clemens Baier ging auf den zuletzt durchgeführten Wendelinusmarkt ein. Wenn man bedenke, dass zuerst seitens der Rechtsaufsichtsbehörde auf der Markfläche nur 211 Personen zugelassen wurden, ist es erfreulich, dass mit einem erarbeiteten Rahmenhygienekonzept die Durchführung dieses Marktes, wenn auch in abgespeckter Form möglich war. Baier dankte den Akteuren, allen voran der Marktleitung der Stadt Amorbach, Tobias Laske, für die Erstellung des Hygienekonzeptes und die gute Organisation.

Ihr

Peter Schmitt

1. Bürgermeister

Fundsachen in Amorbach

Hörgerät
Gürteltasche aus blauem Stoff

vor der katholischen Kirche
am Beuchener Berg

8. Änderung

der Beitrags- und Gebührensatzung zur

Wasserabgabesatzung der Stadt Amorbach

(BGS-WAS)

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Stadt Amorbach folgende 8. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Stadt Amorbach:

§ 1

§ 9 a (Grundgebühr) erhält folgende Fassung:

- (1) Die Grundgebühr wird, je nach eingebautem Zähler, nach dem Dauerdurchfluss (Q_d) oder dem Nenndurchfluss (Q_n) der verwendeten Wasserzähler berechnet. Befinden sich auf einem Grundstück nicht nur vorübergehend mehrere Wasseranschlüsse, wird die Grundgebühr, je nach eingebautem Zähler, nach der Summe des Dauerdurchflusses oder der Summe des Nenndurchflusses, der einzelnen Wasserzähler berechnet. Soweit Wasserzähler nicht eingebaut sind, wird der Durchfluss geschätzt, der nötig wäre, um die mögliche Wasserentnahme messen zu können.

- (2) Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss (Q_d)

bis	4 m ³ /h	18,00 €/Jahr
bis	10 m ³ /h	26,40 €/Jahr
bis	20 m ³ /h	34,80 €/Jahr
bis	30 m ³ /h	43,80 €/Jahr
über	30 m ³ /h	69,60 €/Jahr

Bei der Verwendung von Wasserzählern mit Nenndurchfluss (Q_n) beträgt die Grundgebühr

bis	5 m ³ /h	18,00 €/Jahr
bis	10 m ³ /h	26,40 €/Jahr
bis	20 m ³ /h	34,80 €/Jahr
bis	30 m ³ /h	43,80 €/Jahr
über	30 m ³ /h	69,60 €/Jahr

§ 2

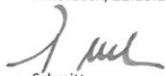
§ 10 Abs. 3 (Verbrauchsgebühr) erhält folgende Fassung:

- (3) Die Gebühr beträgt 3,66 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

§ 3

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Amorbach, 22.10.2021



Schmitt
Erster Bürgermeister



1. Änderung

der Beitrags- und Gebührensatzung zur

Entwässerungssatzung der Stadt Amorbach

(BGS-EWS)

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Stadt Amorbach folgende 1. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Amorbach:

§ 1

§ 10 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

- (1) Die Einleitungsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge der Abwässer berechnet, die der Entwässerungseinrichtung von den angeschlossenen Grundstücken zugeführt werden. Die Gebühr beträgt 3,00 € pro Kubikmeter Abwasser.

§ 2

§ 10 Abs. 4 Buchstabe a) erhält folgende Fassung:

- a) Wassermengen bis zu 12 m³ jährlich, sofern der Nachweis nicht durch geeichte und verplombte Wasserzähler geführt wird.

§ 3

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Amorbach, 22.10.2021


Schmitt
Erster Bürgermeister



Verabschiedung ausgeschiedener Stadträte

Am 15. März des vergangenen Jahres war die Kommunalwahl. Geplante Wahlpartys fielen dem Ausbruch des Coronavirus zum Opfer. Ein Tag nach der Kommunalwahl trat der erste Lockdown in Kraft. Aufgrund der dramatischen Situation wurden Ausgangsbeschränkungen erlassen und das gesellschaftliche Leben wurde auf null gefahren. Das Rathaus musste ebenfalls für eine bestimmte Zeit geschlossen werden, wir alle mussten auf vieles verzichten. Eine Verabschiedung ausgeschiedener Stadträte war zum damaligen Zeitpunkt nicht möglich und wurde nun am Vorabend zur offiziellen Eröffnung des Rathauses nachgeholt. Jan Burschik war 24 Jahre kommunalpolitisch vom 01.05.1996 bis 30.04.2020, Torsten Büchler 16 Jahre und 8 Monate vom 01.09.2003 bis 30.04.2020, Jürgen Klingenmeier 12 Jahre und 7 Monate vom 10.11.2005 bis 30.04.2008 und 18.03.2010 bis 30.04.2020 ehrenamtlich im Stadtrat aktiv. Hermann Hennig vertrat als Ortssprecher des Stadtteils Neudorf 26 Jahre vom 20.11.1994 bis 30.04.2020 die Interessen der Stadtteilm Bürger/innen im Stadtrat. Otto Brückner war 12 Jahre vom 01.05.2008 bis 30.04.2020, Werner Niesner ebenfalls 12 Jahre vom 01.05.2008 bis 30.04.2020 und Markus Lerch war 9 Jahre und 6 Monate vom 28.10.2010 bis 30.04.2020 kommunalpolitisch aktiv; alle drei konnten bedauerlicherweise bei der Verabschiedung nicht anwesend sein. Alle ausgeschiedenen Personen sind in die Kommunalpolitik gegangen, um in dem Ort, dem sie sich verbunden fühlen, etwas zu bewegen. Sie haben sich mehrere Jahre lang für das Wohl von Amorbach und seiner Stadtteile, für das Wohl seiner Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Mit großem Engagement und viel Verantwortungsbewusstsein haben sie mitgewirkt, unsere Stadt weiterzuentwickeln und gut aufzustellen. Es verdient Respekt, es verdient Anerkennung, viel von dem eigenen Elan, viel von der eigenen Zeit und Kraft aufzuwenden, um bürgerschaftlich, um ehrenamtlich tätig zu sein. Sein Mandat gut auszuüben und seinen Ansprüchen gerecht zu werden, das erfordert viel Einsatz – mehr als die Öffentlichkeit manchmal denkt. Denn es geht ja nicht nur um die Teilnahme und Mitwirkung an Sitzungen und öffentlichen Veranstaltungen, sondern auch um das Durcharbeiten von oft sehr komplexen Beschlussvorlagen. Gemeinsam hatten wir in den vergangenen Legislaturperioden einen schweren und teils steinigen Weg zu bewältigen. Ein Weg, welcher geprägt war von Haushaltskonsolidierung und den damit verbundenen unpopulären Entscheidungen für Bürger, Unternehmen und Vereine. Und dennoch haben wir vieles erreicht und Amorbach weiter vorangebracht. Exemplarisch möchte ich stichpunktartig einzelne Themenfelder nennen:

- die Entwicklung der Krummwiese und den Bebauungsplan für die Standortssicherung vom Discounter und Vollsortimenter
- die gesamte Neustrukturierung der Trinkwasserversorgung
- der Radwegebau mit Hundsgäßchen und Neuer Weg nach Weilbach
- die Gründung des Kommunalunternehmens gegen Widerstand der Rechtsaufsichtsbehörde
- der Erwerb vom 15 ehemaligen GbW Immobilien
- die Sanierungen und Erweiterung aller Bildungseinrichtungen und der Außen-sportanlage mit der Errichtung von unserem Schulcampus

- die Sanierung von Templer- und Debonhaus
- barrierefreier Ausbau des Kirch- und Markplatzes, der Bahnhofstraße, Kellereigasse und Johannisturmstraße
- Umstrukturierung des Forstbetriebs und Mitgliedschaft in der FVOB
- die Erstellung eines ISEK
- Erarbeitung des ILEK mit Gründung der Odenwald-Allianz
- die Gründung der Touristischen Arbeitsgemeinschaft
- die Bewerbung im EU Förderprogramm „Freundliche Bahnhöfe – Willkommen zuhause“ für den Erlebnisbahnhof Amorbach
- die Kampfmittelräumung in Boxbrunn
- Beschaffung vom Feuerwehrfuhrpark DL, HLF, MTW, TSA
- Neubau Feuerwehrhaus und Dorfgemeinschaftshaus Neudorf
- die Übertragung der Sachaufwandsträgerschaft des Karl-Ernst-Gymnasiums an den Landkreis Miltenberg
- die Rathaussanierung und barrierefreier Ausbau
- die Rettung des größten bayerischen Kabarettfestivals Sommerrausch

All dies wurde gemeinsam, fraktionsübergreifend in enger kooperativer Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung bei einer Haushaltskonsolidierung und einem Schuldenabbau von rd. 12 Mio. Euro auf 2,2 Mio. Euro geschafft. Bürgermeister Peter Schmitt erwähnte, dass er 1990 in den Stadtrat und im Jahr 2006 zum Bürgermeister gewählt wurde. In seiner kommunalpolitischen Zeit habe er gelernt, dass man bei guten Ideen von Projekten, Visionen und Umsetzungswillen bei Behörden nicht sofort auf Begeisterung stößt. Kommunalpolitik sei daher ein langsames Durchbohren von harten Brettern mit Leidenschaft und Augenmaß zugleich. Dieses Durchhaltevermögen haben wir in Amorbach gemeinsam bewiesen, so manches Brett, so manchen Balken geknackt, so Schmitt. Mit Blick auf Ortssprecher Hermann Hennig meinte Schmitt, dass Hennig seinem Stadtteil ein Gesicht gegeben hat und vieles in Neudorf seine Handschrift trägt. Als Ortssprecher hat man es nicht leicht. Man muss neben dem Bürgermeister auch noch den Stadtrat überzeugen, hat kein Stimmrecht und ist politischer Blitzableiter vor Ort. Er habe sich für seinen Stadtteil stark gemacht, die Interessen der Bürger vertreten und Entscheidungen des Stadtrates, auch dann, wenn sie nicht immer auf Akzeptanz in Neudorf vielen, akzeptiert. Hervorzuheben sei, dass Hennig immer in den Stadtratssitzungen anwesend war, auch dann, wenn keine Themen für Neudorf auf der Tagesordnung standen. Sein großer Verdienst sei u.a. der Neubau des Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses sowie die Sanierung der Kirche. Für den ehrenamtlichen Einsatz, das kommunalpolitische Engagement, das faire Verhalten gegenüber dem politischen Partner sowie die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister, Stadtrat und Stadtverwaltung dankte Bürgermeister Peter Schmitt allen Ausgeschiedenen und überreichte Einzigartiges aus Amorbach.



Von links: Hermann Hennig, Jürgen Klingenmeier, Jan Burschik, Torsten Büchler, Bürgermeister Peter Schmitt

Auf dem Bild fehlen: Otto Brückner, Werner Niesner und Markus Lerch



Markt Kirchzell

mit Breitenbuch, Buch, Ottorfzell,
Preunschen und Watterbach

Amtliches

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Austräger/in für das Amtsblatt gesucht

In Kirchzell suchen wir für einen Zustellbezirk mit etwa 350 Exemplaren eine/n Austräger/in. Das Amtsblatt sollte immer dienstags im Zwei-Wochen-Rhythmus vom frühen Nachmittag bis in die Abendstunden ausgetragen werden. Bei Interesse bitten wir um Meldung beim Markt Kirchzell – Rathaus – Tel. 09373-974314. Weitere Auskünfte und Informationen erhalten sie in der Gemeindeverwaltung bei Herrn Egon Büchler.

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Freitag, den 12.11.2021

Freitag, den 03.12.2021

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagtafeln – und unserer Homepage entnommen werden. Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 7. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden. In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Drückjagden auf Schwarzwild

Angesichts der nach wie vor hohen Schwarzwild-Bestände finden auch in diesem Jahr Drückjagden statt:

Samstag, 13.11.2021

Breitenbach - Viertal,

Samstag, 27.11.2021

Breitenbuch – Drei Seen

Um erfolgreiche Jagden zu gewährleisten und zur Sicherheit der Bevölkerung bitten wir eindringlich, an diesen Jagd-Samstagen nicht in den genannten Gebieten zu arbeiten, zu fahren oder spazieren zu gehen. Noch besser ist es, bereits am Vortag die Waldgebiete zu meiden und jegliche mögliche Störung zu unterlassen. Hinweisschildern und Absperrungen ist Folge zu leisten.



Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Amtliches

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag, Mittwoch und Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 • Telefax: (09373) 9739-51

Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de

Kontakt zum Rathaus Schneeberg

Sachgebiet/Funktion	Name	Telefon/Emailadressen
1. Bürgermeister	Kurt Repp	9739-50 und 0171/1203494 Kurt.Repp@schneeberg-odenwald.de
Hauptverwaltung, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bauverwaltung, Rentenangelegenheiten	Gabi Schmitt	9739-41 Gabi.Schmitt@schneeberg-odenwald.de
Melde- und Passamt, Bürgerbüro, Dorfwiesenhäuser, Gaststättenrecht, Gewerbeamt, Fundbüro	Barbara Ballweg	9739-40 Barbara.Ballweg@schneeberg-odenwald.de
Melde- und Passamt, Bürgerbüro, Friedhofswesen, Mitteilungsblatt, Gaststättenrecht, Gewerbeamt, Fischereischeine	Christa Scharnagl	9739-47 Christa.Scharnagl@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen, Versicherungen, Personalverwaltung	Florian Bleifuß	9739-48 Florian.Bleifuss@schneeberg-odenwald.de
Kämmerer	Heinz-Peter Grieser	9739-42 HP.Griesser@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Verbrauchsgebühren	Klaus Mengler	9739-43 Klaus.Mengler@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen, Grundsteuer, Hundesteuer, Verbrauchsgebühren, Abfall	Ulrike Blatz	9739-44 Ulrike.Blatz@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen, Verwaltung „Haus für Kinder“	Michelle Hafner	9739-43 Michelle.Hafner@schneeberg-odenwald.de
Forst	Oswin Loster	0160/6101242 Oswin.Loster@t-online.de
Wasserwart	Sevka Emrich	0171/5657766 Sevka.Emrich@schneeberg-odenwald.de
Bauhof	Roland Schneider Jürgen Mairon	0160/94616459 0175/7252729
Haus für Kinder		1630 haus-fuer-kinder@schneeberg-odenwald.de

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, den 10.11.2021,

Freitag, den 03.12.2021.

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schneeberg, Hambrunn und Zittenfelden

Ein Blick auf den Kalender und die Diskussionen zu den Weihnachtsmärkten lassen uns spüren, dass das Jahr 2021 schon wieder fast zu Ende geht. Die Zeit verging wie im Flug, trotz der langen Zeit im Lockdown und den wenigen Veranstaltungen. Die Arbeiten rund ums Haus oder im Garten sind weitgehend abgeschlossen und nach der Umstellung auf Winterzeit wird es abends eher dunkel. Im oftmals grauen und nasskalten November sehnt man sich nach Wärme und Wohlbefinden und nutzt die Zeit um Lesen. Nachstehende Informationen aus der letzten Gemeinderatsitzung vom 15.10.2021 können dazu als Lesestoff dienen.

Bauantrag für einen Wohnhausneubau mit Garage, Schulhof 3, Fl.Nr. 4844/9

Die Bauherren beabsichtigen den Wohnhausneubau mit Garage auf der Fl.Nr. 4844/9, Schulhof 3, 63936 Schneeberg. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Schule“. Die Bauherren haben einen Antrag auf Baugenehmigung gestellt und beantragen eine Befreiung wegen der Überschreitung der Baugrenze. Der eingeschossige Erker und die Garage ragen 78 cm in südlicher Richtung über die Baugrenze. Aus der Begründung ist zu entnehmen, dass die Befreiung städtebaulich vertretbar ist, nachbarschaftsrechtliche Belange werden nicht berührt, Abstandsflächen werden eingehalten. Die Satzung über die Herstellung von Stellplätzen wird mit zwei Stellplätzen in der Garage erfüllt. Die Baupläne sind von den Angrenzern unterzeichnet. Der Gemeinderat hat darüber beraten und dem Bauvorhaben zugestimmt. Der Bauantrag wurde zur Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weitergeleitet.

Erweiterung des Bebauungsplanes „Östlich der Zittenfeldener Straße“ sowie Berichtigung des Flächennutzungsplanes.

Für das Grundstück Fl.-Nr. 6295 und eine Teilfläche von Fl.-Nr. 6296 soll der Bebauungsplan erweitert werden, sodass hier ein weiteres Wohnbaugrundstück ausgewiesen werden kann. Hierfür ist eine Erweiterung des Geltungsbereiches auf die Grundstücke Fl.-Nr. 6295 sowie 6292 (Teilfläche) und 6300/1 (Teilfläche) erforderlich. Die Eigentümer aller genannten Grundstücke sind mit der Erweiterung des Bebauungsplanes einverstanden. Ein Teilbereich der Fl.-Nr. 6295 und Fl.-Nr. 6296 liegt im Landschaftsschutzgebiet (LSG). Hier ist eine Befreiung von der Landschaftsschutzgebietsverordnung beim Landratsamt Miltenberg (Untere Naturschutzbehörde) zu beantragen.

Nutzung der ausgewiesenen Flächen:



Die Erweiterung soll im Bebauungsplan als Allgemeines Wohngebiet analog zum bestandskräftigen Bebauungsplan „Östlich der Zittenfeldener Straße“ ausgewiesen werden. Der Flächennutzungsplan für diesen Bereich muss berichtigt werden. Zur beabsichtigten Planung fand am 18.10.2019 eine Vorbesprechung im Sachgebiet Bauleitplanung im Landratsamt Miltenberg statt. Das Protokoll liegt den Mitgliedern des

Gemeinderates vor. Bürgermeister Repp erläutert den Geltungsbereich, in dem die Fl.-Nr. 6300/1 später als Grünfläche ausgewiesen werden soll, da die Eigentümer keine Bebauung in diesem Bereich wünschen. Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Östlich der Zittenfeldener Straße“ in der Fassung vom 30.09.2021 im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB und beauftragt die Verwaltung, die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Parallel sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Eine Befreiung von der Landschaftsschutzgebietsverordnung ist zu beantragen. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

Bestätigung des neu gewählten Stellvertretenden Kommandanten der Feuerwehr in Hambrunn.

In der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in Hambrunn am 12.09.2021 wurde Herr Jürgen Henn, Hambrunn 4D, 63936 Schneeberg, zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hambrunn gewählt. Jürgen Henn ist seit 28.02.1990 Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Hambrunn. In der Zeit vom 14.10.1991 bis 30.11.1991 machte er die Ausbildung zum Truppmann. Anschließend war er als Feuerwehrmann, Maschinist und Kassenprüfer tätig. Zurzeit wird Jürgen Henn zum Zugführer ausgebildet. Danach belegt er in der Feuerweherschule den Lehrgang zum Gruppenführer. Diese Ausbildungen sind als Auflage des Kreisbrandrates innerhalb eines Jahres zu absolvieren. Gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayer. Feuerwehrgesetzes (BayFwG) bedürfen die Gewählten der Bestätigung durch die Gemeinde im Benehmen mit dem Kreisbrandrat. Die Einverständniserklärung des Kreisbrandrates liegt dem Markt Schneeberg vor. Der Marktgemeinderat bestätigt die Wahl von Herrn Jürgen Henn zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hambrunn. Ich gratuliere Herrn Jürgen Henn zur Wahl zum stellvertretenden Kommandanten von Hambrunn und bedanke mich bei ihm für die Übernahme dieses Amtes.

Informationen der Arbeitsgruppe „Friedhof“ über den aktuellen Stand

Die Mitglieder der Friedhofs AG Petra Berberich, Thomas Haas, Ralf Wöber und die Seniorenbeauftragten Marita Loster und Margarete Speth trafen sich am 14. Juni 2021 zu einer Begehung des Friedhofs in Schneeberg. Ziel war es, durch erste Schritte den momentanen Zustand des Friedhofs in Schneeberg zu verbessern.

Folgende Punkte sollen an speziellen Bereichen in Angriff genommen werden:

1. Auflösung Grab Erna Schneider. In diesem Bereich soll eine Grünfläche geschaffen und ein Baum gepflanzt werden.
2. Der Schotter/Stein Bereich vor den Urnen-Stelen sollte ebenfalls mit geeigneter Bepflanzung freundlicher gestaltet werden. Der Bereich soll um zwei Stelen erweitert werden. Die Fundamente dafür sind bereits vorhanden.
3. Im Bereich des Grabes Heigl könne eventuell bei Auflösung Platz für 2-3 Urnengräber geschaffen werden. Der weitere Bereich könnte als Blühwiese gestaltet werden.
4. Die Konifere am Grab Kaminski ist zu entfernen. Der Efeu ist wegen möglicher Beschädigung des Mauerwerks und der Wand stark zurückzuschneiden.
5. Im Bereich um die Wasserstellen sollen Sandsteinplatten/Pflaster verbaut werden.
6. Der steile Bereich des Weges im alten Friedhof soll von einer Fachfirma so gestaltet werden, dass er auch für Gehbehinderte besser geeignet ist.

7. Im neuen Friedhof sollen bei den eingeebneten Gräbern die Steine entfernt, die obere Schicht abgetragen und als Grünfläche gestaltet werden. Dies soll auch an allen freien Plätzen im Friedhof sowie bei jeder neuen Auflösung eines Grabes geschehen. Zusätzlich soll an der Mauer eine rankende Pflanze am Spalier gepflanzt werden.
8. Der Bereich der Urnengräber am Baum sollte mit einem Ring umfasst werden, um ein Betreten der Gräber zu vermeiden. Weiter sollen die schwarzen Steine entfernt und mit geeigneten bodendeckenden Pflanzen besetzt werden.
9. Der Bereich am Findling ist ebenfalls mit einer Bepflanzung statt der Steine umzugestalten. Angedacht war, ein Kunstwerk direkt am Stein anzubringen. Alternativ könnte eine Rank-Hilfe angebracht werden, um eine Kletterrose am Findling zu pflanzen und das Kunstwerk vor diesem Bereich aufgestellt werden. Die Grünfläche sollte bis an die Gräber ausgedehnt werden.
10. Die Bepflanzung zum Anwesen Dietmar Kuhn ist zurückzuschneiden bzw. zu entfernen, anschließend neue geeignete Pflanzen setzen.
11. Die Schäden am Seiteneingang Leichenhalle sind zu beheben.
12. Die Standfestigkeit der Mauer ist zu prüfen.

Abrechnung der Volkshochschule Miltenberg und Umgebung für das Jahr 2020

Die Stadt Miltenberg hat mit Schreiben vom 23.09.2021 die Abrechnungsunterlagen für die Volkshochschule 2020 vorgelegt. An den Veranstaltungen der Volkshochschule haben insgesamt 1.351 Personen teilgenommen. Bei 839 Teilnahmen aus den Unterzeichnergemeinden der Zweckvereinbarung beläuft sich der Förderbedarf je Teilnahme auf 42,908224 €. Aus Schneeberg haben im Jahr 2021 insgesamt 52 Personen an Kursen teilgenommen. Somit muss sich der Markt Schneeberg mit 2.231,23 € am Defizit der Volkshochschule Miltenberg beteiligen.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.09.2021

Der Markt Schneeberg hat beschlossen, eine **Teilfläche** des Grundstückes Fl.Nr. 4936/1 in der Zittenfeldener Straße in Schneeberg **zu verkaufen**.

Die Gemeinde Schneeberg wird das **Projekt „Lenzegehöft“** im Rahmen einer LEADER-Förderung umsetzen und die Projektträgerschaft übernehmen. Es ist mit einer Förderung von ca. 60%, der förderfähigen Kosten, zu rechnen.

Der Marktgemeinderat hat die Höhe der **Vereinszuschüsse**, geltend für die nächsten drei Jahre, neu festgelegt.

Grundbeitrag	Bisher 50,00 €	Neu 60,00 €
Zuwendung pro Mitglied	Bisher 0,75 €	Neu 1,00 €
+ zusätzlich pro Jugendliche/r	Bisher 1,50 €	Neu 1,75 €
Mindestzuschuss	Bisher 80,00 €	Neu 80,00 €
Höchstzuschuss	Bisher 620,00 €	Neu 750,00 €

Die Beträge werden in Kürze an die Vereine ausgezahlt.

Der Marktgemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, die Ausschanktheke im Dorfwiesenhäus mit einem **Durchlaufkühler** auszustatten. Bei der letzten Sitzung wurde der Auftrag für die Lieferung und Montage eines Durchlaufkühlers für das Dorfwiesenhäus an die Firma Fleischer Kälte Klimatechnik GmbH, 64756 Mossautal, vergeben. Die Arbeiten wurden schon fertig gestellt und das Gerät ist einsatzfähig.

Die **Kirchturmuhren** der Kirche in Hambrunn waren auf Grund von Umwelteinflüssen sehr stark verwittert und man konnte die Ziffern und Zeiger kaum noch erkennen. Auf Wunsch einiger Bürgerinnen und Bürger von Hambrunn hat der Marktgemeinderat beschlossen die Uhren restaurieren zu lassen. Der Auftrag wurde an die Firma Dürr Turmuhren und Glocken GmbH, Am Igelsbach 8, 91541 Rothenburg o.d.T., vergeben. Die Uhren wurden nach Rothenburg gebracht und der Bürgermeister hofft, die Kirchturmuhren bald im neuen Glanz wieder am Kirchturm in Hambrunn bewundern zu können.

An der Güllegrube auf dem Anwesen Ballweg in Hambrunn, die zu einer **Löschwasserzisterne** umgebaut wird, musste noch der Güllezugang verschlossen werden. Mit diesen Arbeiten wurde die Firma Berres-Bau GmbH, Am Weinberg 38, 63937 Weilbach beauftragt. Der Zugang ist mittlerweile verschlossen und abgedichtet. Das Befüll- und Entnahmerohr ist installiert und die Grube ist mittlerweile mit Wasser befüllt. Somit ist dieses Projekt abgeschlossen und der Gemeinde Hambrunn steht ausreichend Löschwasser zur Verfügung.

Laut Bauaufsicht des Landratsamtes Miltenberg ist die Änderung des Flächennutzungsplans Voraussetzung für die in der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung eingeschlossene **Baugenehmigung des Grüngutplatzes**. Der Marktgemeinderat beauftragt die Firma Klingenmeier Beratende Ingenieure e.K., 63916 Amorbach, mit der Durchführung der Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Sondergebiet Grüngutsammelplatz“. Letztes Jahr bekam die Gemeinde die Auflage den Grüngutplatz immissionsschutzrechtlich genehmigen zu lassen und nur noch zu bestimmten Zeiten zu öffnen. Damals hieß es, es reiche eine Schranke. Durch die vielen Auflagen und Prüfungen der einzelnen Behörden sind nun fast schon eineinhalb Jahre vergangen und es kann durchaus noch ein halbes Jahr dauern. Wir sind mal gespannt, was noch folgen wird. Die damaligen Schätzkosten lagen bei 4.000 €, heute sind wir bei Fertigstellung bei 60.000 € und das wird vermutlich nicht reichen.

Soweit die Ausführungen zur letzten Gemeinderatssitzung.

Am Sonntag den 14.11.2021 findet, im Rahmen des **Volkstrauertages**, eine Gedenkstunde auf dem Friedhof am Ehrenmal statt. Beginn ist um 11:00 Uhr direkt auf dem Friedhof. Ich möchte Sie und alle Vereine mitsamt Fahnenabordnungen dazu einladen. Über eine große Beteiligung würde ich mich sehr freuen.

Ich möchte mich recht herzlich bei allen Personen bedanken die sich bereiterklärt haben für die „**Kriegsgräberfürsorge**“ die Haussammlung durchzuführen. Bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, bedanke ich mich für die Spendenbereitschaft.

Ich möchte jetzt schon zur **Bürgerversammlung an Dreikönig den 6. Januar 2022** um 14:00 Uhr in das Dorfwiesenhaus einladen. Das Abhalten einer Bürgerversammlung war mir aus bekannten Gründen bisher nicht vergönnt. Deshalb würde ich mich sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Repp Kurt

1. Bürgermeister

Einladung zum Volkstrauertag

Aus Anlass des Volkstrauertages findet am **Sonntag, den 14.11.2021**, eine Gedenkstunde beim Kriegerdenkmal im Friedhof statt. Hierzu sind alle Ortsvereine mit Fahnen und die gesamte Einwohnerschaft eingeladen.

Treffpunkt am Friedhof, 11.00 Uhr.



Die Seniorenbeauftragten für den Markt Schneeberg informieren

VORSORGEORDNER für zu Hause - brauche ich das ??

Wie **wichtig** und wertvoll eine solche Anschaffung ist - dazu klärt uns Herr Konrad Schmitt von der Beratungsstelle für Senioren aus Miltenberg auf.

Ein solcher Ordner mit den wichtigsten Dokumenten für den Notfall ist jedoch **nicht nur für Senioren sinnvoll!** Daher laden wir alle interessierten Bürger ein, um sich vor Ort zu informieren, was eventuell noch in den eigenen Unterlagen fehlen könnte.

INFORMATION

ist die beste Vorsorge, daher würden wir uns sehr freuen, wenn Sie das Angebot wahrnehmen.

Geimpft oder genesen (Nachweispflicht) sind alle interessierten Personen angesprochen. Sie haben an diesem Nachmittag außerdem die Möglichkeit Ihre beiden Seniorenbeauftragten aus Schneeberg persönlich kennenzulernen.

**Es ergeht herzliche Einladung für
DIENSTAG, den 16. November 2021 um 14.30 Uhr
ins barrierefreie Dorfwiesenhaus
in Schneeberg**

Rathaus Schneeberg geschlossen

Das **Rathaus** Schneeberg ist am

Donnerstag, den 11. November 2021

wegen einer Fortbildung ganztags geschlossen.

Außerdem ist die **Kasse** des Marktes Schneeberg am

**Montag, den 22. November 2021 und
Dienstag, den 23. November 2021**

nicht besetzt.

Haus für Kinder Schneeberg

Haus für Kinder
Schneeberg

REDAKTION

Bei uns kommen die Kinder zu Wort

Hallo!

Weißt du was?! Wenn ich groß bin, will ich die Sterne sehen. Wenn's richtig dunkel ist. Wenn man raufguckt, sieht man nämlich die Sterne, noch mehr Sterne, noch ein Stern und noch viel mehr Sterne und den Mond und die Sternschnuppe. Und dann guckt man hoch und dann fallen die ganz schnell runter! Und dann kann man die nicht mehr sehen! Also nach dem Runterfall. Da am Himmel sind 100 Millionen Sterne. Und noch viel mehr. Es gibt auch Sternbilder, wenn man die malt. Vielleicht sind Sterne ja auch Wünsche. Dann ist ein Stern, dass man ganz schnell in den Urlaub kann. Und ein anderer Stern, dass man ganz schnell in den Pool kann... Und noch viele Wünsche: Dass wir einen Sauger haben... und Herzen... Herzkuscheltier... Ein echtes Pferd... Aber man kann sich auch Sachen wünschen die anders sind: Dass alle deine Freunde sind oder heute dein Geburtstag ist oder morgen dein Geburtstag ist oder dass du das Meer siehst oder dass du zur Familie gehst oder dass alle Menschen lieb sind oder dass es kein Streit mehr gibt oder Naschsachen. Jeder soll sich was wünschen. Weil, wenn man sich nichts wünscht, dann hat man dann auch nichts. Das ist wie bei Spielzeug. Man muss sich das nur wünschen, ganz doll und dann bekommt man das. Wenn man die Sterne sieht, muss man denken – daran.

Tschüs,

Eylül und Selina

Herzliche Einladung zum Adventsbasar am Haus für Kinder in Schneeberg

Wann? Am Mittwoch, den **17.11.21 von 17 – 20 Uhr**

Am Donnerstag, den **18.11.21 von 07:30 – 12 Uhr**

Wo? Schneeberg, am Haus für Kinder im Innenhof

Es gibt wieder viele tolle Adventskränze, weihnachtliche Dekoration, kleine Geschenkartikel uvm. Leider können wir in diesem Jahr coronabedingt keine Speisen und Getränke anbieten. Wir würden uns trotzdem sehr freuen, wenn viele kommen, um in unserem kleinen Advents- und Weihnachtsmarkt zu stöbern.

Der Erlös kommt den Kindern der Einrichtung zugute.

Es gelten die derzeitigen Corona-Hygienemaßnahmen!

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Der Elternbeirat des Hauses für Kinder Schneeberg

Öffnungszeiten der öffentlichen Bücherei Schneeberg

Montag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 17.30 bis 19.00 Uhr

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!



Herzliche Einladung

Die Bücherei Schneeberg lädt ein zu
einem besinnlichen Abend in unserer
Alten Kirche.

Thema:

Innehalten - Orientierung finden

**Am Dienstag, 23. November 2021
um 18.30 Uhr**



Anmeldung erwünscht bis 16.11.2021 unter der
Telefon-Nr. 09373/2715 oder 0160 92297224

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Büchereien Schneeberg, Amorbach und Weilbach,
Walburga Ganz, PG um den Gotthard





Markt Weilbach

mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Amtliches

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Nachruf

Der **Markt Weilbach** trauert um den Feldgeschworenen

Herrn Ludwig Throm

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Markt Weilbach
Robin Haseler
1. Bürgermeister



Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist am folgenden Termin vorgesehen:

Dienstag, 23.11.2021, 19:00 Uhr – Weckbach / Dorfgemeinschaftshaus

Dienstag, 21.12.2021, 19:00 Uhr – Weilbach / Rathausaal

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht.

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 19.10.2021 in Weilbach

Bürgermeister Robin Haseler begrüßte alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte (Bürger 6) sowie Herrn Freichel von der Presse. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wurden gemäß Art. 52 Bayerischer Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Kommunale Dankurkunde

Bürgermeister Haseler überreichte GRin Rindsfusser (FW) die kommunale Dankurkunde für 18 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat. Die Ehrung konnte coronabedingt nicht stattfinden, so dass diese jetzt erst nachgeholt werden konnte.

Ortssprecherwahl Gönz

Bürgermeister Robin Haseler begrüßte den im Rahmen einer Briefwahl frisch gewählten Ortssprecher für Gönz, Dominik Breunig im Gremium. Er verpflichtete ihn zur gewissenhaften Erfüllung seiner Verpflichtungen und zur Verschwiegenheit über alle Angelegenheiten, die in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden.

Mobilfunkauswertung

Bürgermeister Haseler informierte das Gremium über die Mobilfunkauswertung. Hierzu wurde eine Studie in Auftrag gegeben. Die Abdeckungsstudie hatte ergeben, dass es weiße Flecken in Reuenthal und dem Ohrnbachtal gibt. Anschließend erfolgte eine Abfrage bei allen Netzanbietern, ob diese im Eigenausbau die Funklöcher schließen möchten. Es zeigte kein Netzbetreiber Interesse, trotz der Förderung des Landes, die Netzversorgung zu verbessern und neue Masten aufzustellen.

Auswertung Verkehrsdaten, Hartungsstraße / Steinrichsweg Weilbach

Dem Gremium lag die Verkehrsdatenauswertung für die Hartungsstraße Richtung Schützenhaus sowie des Steinrichsweg Richtung Hartungsstraße vor. Bürgermeister Haseler bat die Fraktionen sich mit den Verkehrsdaten zu beschäftigen. Diese sollen in der nächsten Sitzung dann nochmals Thema sein.

Parkfläche „Alte Schmiede“, Fl.Nr.20/11, Weilbach

Der Vorsitzende schlug vor, die Fl.Nr. 20/11 und 20/12 als Parkfläche zu nutzen und einen Pachtvertrag mit der Lebenshilfe zu schließen. Diese möchten eine Rampe zum Haus „Weylbach“ erstellen. Bürgermeister Haseler teilte mit, dass dem Vorhaben der Verwaltungsrat (KMW) zustimmen muss. Da dem KMW die Grundstücke gehören. Es erhob sich kein Widerspruch gegenüber dem Vorgehen aus dem Gremium.

Audit Starkregen

In der letzten Gemeinderatsitzung wurde das Gremium über die Möglichkeit eines Starkregenaudits durch die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft (DWA) informiert. Das Audit Hochwasser ermittelt Stand und Grenzen der vorhandenen Hochwasservorsorge. Die Preise für eine Auditierung richtet sich nach der Größe der Kommune. Bei bis zu 25.000 Einwohner beträgt der Preis 12.500 Euro. Dieser Betrag wird mit 75% durch den Freistaat gefördert. Um eine Grundlage für ein weiteres Vorgehen zum Schutz vor Hochwasser und Starkregenereignisse zu schaffen, wird dieses Audit empfohlen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Hochwasseraudit in Auftrag zu geben.

Schwimmbadförderung Amorbach, Defizitbeteiligung des Markt Weilbach

Bürgermeister Haseler kam dem Wunsch aus dem Gremium nach, den Defizitausgleich des Freibads Amorbach zur Diskussion zu stellen. Weilbach habe sich mit einer großen Summe an den Investitionskosten für das Schwimmbad (Kinderbecken) beteiligt und darüber hinaus mehrere Jahre lang ein Defizitausgleich geleistet. Der Wunsch aus dem Gremium aus der vergangenen Sitzung war eine Behandlung des zukünftigen Modus zur Unterstützung des Freibades. Es wurden verschiedene Optionen diskutiert. Unter anderem Modelle, bei denen Gutscheine erworben werden. Das Gremium fasste noch keinen Beschluss. Die verschiedenen Modelle sollen von der Verwaltung vorbereitet werden und nochmals in der nächsten Gemeinderatsitzung Thema sein.

Spielplatz Alter Schulhof, Erneuerung von Geräten

Die jährliche Spielplatzprüfungen hatten keine nennenswerten Probleme ergeben, so Bürgermeister Haseler. Die Spielplatzprüfung ist auf dem neusten Stand und umfasst alle Spielplätze. Folgendes wurde festgestellt:

In Weilbach West/Am Kleeb wurde ein Biberloch gefunden. Ein Gerät, welches übrig war, wird dort noch eingebaut. In Weilbach „Alter Schulhof“ wird ein neues Großgerät angeschafft. GR Wörner (CSU) schlug vor, die Jugendbeauftragten miteinzubeziehen. Der Vorsitzende meinte, dass dies eher Thema für die Kindergemeinderatsitzung (Grundschule) sei. Im Vorfeld sollten daher gewisse Geräte ausgesucht werden. Diese sollen dann in der Kindergemeinderatsitzung eingebracht werden. Er fragte daher das Gremium, wer denn bereit sei die Geräte mitauszusuchen. Die Gemeinderätinnen Pfaff (SPD) und Rindsfusser (FW) erklärten sich bereit, die Spielgeräte mitauszusuchen. Das Gremium war sich einig, dass die Geräte aus Metall sein sollten, da dies pflegeleichter und haltbarer als Holz sei.

Bauanträge

Es lagen zwei Bauanträge dem Gremium vor:

- Firma Linde Material Handling GmbH, Breitendieler Str. 20, Weilbach

Es soll an Halle 3 ein Sandsilo Nr. 4 errichtet werden. Das Silo Nr. 4 ist ein Heißsandsilo, in dem das Regenerat einen Kaskadensichter und Staukühler durchläuft, bevor dieses ins Lagersilo Nr. 5 mittels Schubförderer zur weiteren Verarbeitung in der Produktion eingelagert wird.

- Bauantrag einer Privatperson, Abbruch und Garagenneubau in der Reuenthaler Str. 16a, Weilbach

Dieser möchte seine bestehende Garage abbrechen und eine neue Garage mit 2 Stellplätzen erstellen. Da kein Bebauungsplan für diesen Bereich besteht, wird das Vorhaben nach § 34 BauGB beurteilt.

Das Gremium erteilte beiden Bauanträgen das gemeindliche Einvernehmen.

Genossenschaft: Genossenschaftsgründung Campus GO eG als Träger hausärztlicher Versorgung

Der Marktgemeinderat Weilbach hat in seiner Sitzung am 20.05.2021 der Genossenschaftsgründung „Campus GO eG“ zugestimmt. Am 28.09.2021 fand die Gründungsversammlung statt. Da es noch Anpassungen an der Satzung gab, musste der Gemeinderat diesen Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Beschluss ebenfalls zustimmen.

Informationen des Bürgermeisters

Schulgebäude

Nachdem die Reparaturen abgeschlossen wurden, gilt es noch nachzutragen, dass die Luftreinheitsmessungen durchgeführt wurden und keine Beanstandung mehr festzustellen war. Zudem wurden im Gang der Schule neue Lichttechnik eingebaut, jedes Klassenzimmer hat eine CO2 Ampel und zwei mobile Luftfiltergeräte erhalten, so Bürgermeister Haseler.

Elektrotankstelle „Alte Schmiede“

Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung:

Aufgrund von angekündigten Umbaumaßnahmen der Bahn hat der Gemeinderat über die e-Ladestation diskutiert und beschlossen, diese im Lauf der nächsten Monate zu demontieren. Da inzwischen die Reichweite der Fahrzeuge größer ist und zuhause geladen wird, ist der ungünstige Ladestationsstandort nicht mehr nötig. Bgm. Haseler hatte an zwei Punkten alternative Ladesäulen vorgeschlagen, allerdings habe der Rat aufgrund der Kosten vorerst davon Abstand genommen.

Glasfaserausbau

Die Verhandlungen über den Komplettausbau Weilbachs und der Ortsteile mit Glasfaser gehen weiter. Die Telekom hat einen weiteren Nachtrag eingebracht, den es nun zu bewerten gilt.

VHS Kostenanteil für das Jahr 2021

Der Vorsitzende informiert, dass die Kostenbeteiligung der Gemeinde für das Jahr 2021 bei 1.887,96 € liegt.

Seniorenarbeit, Aufruf im Amtsblatt

Für die Senioren in Weilbach soll ein/mehrere Seniorenbeauftragte/r gefunden werden. Bürgermeister Haseler wird im Amtsblatt einen Aufruf zur Suche nach Seniorenbeauftragten veröffentlichen, da vom Gemeinderat bislang keine Personen benannt wurden. Drei Seniorenbeauftragte sollen zukünftige Seniorenarbeit begleiten, mit den Vereinen und der Kirche durchdenken, welche Kooperationen und Angebote möglich sind.

Anfragen aus dem Gemeinderat gem. § 27 der Geschäftsordnung Gotthard/ Schranke

Ortssprecher Breunig merkte an, dass viele Autos auf den Gotthard hochfahren, obwohl ein Fahrverbotsschild angebracht sei. Der Vorsitzende informiert, dass bis zum Rettungspunkt (T-Punkt) alles offen sein muss und daher keine Schranke im unteren Bereich geschlossen werden dürfe. GR Sieger (FW) merkte an, dass ein Schild (Halteverbot Ende) Richtung Reuenthal fehle. Dies wurde wohl beim Versetzen der Laterne vergessen anzubringen. GRin Pfaff (SPD) hakte beim Thema Bachausbaggerung nach. Der Vorsitzende informiert, dass dies eingeplant wird, aber noch Zeit in Anspruch nehmen wird.

Markt Weilbach

Fällige Zahlungen am 15. November 2021

Es wird darauf hingewiesen, dass am **15.11.2021** folgende Steuern und Abgaben zur Zahlung fällig werden:

- 1. Grundsteuer A und B laut Bescheid**
- 2. Gewerbesteuer-Vorauszahlung**

Gemeinderätin Sabine Rindsfüßer erhält kommunale Dankurkunde



Der Bayerische Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann hat Frau Sabine Rindsfüßer für langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung Dank und Anerkennung in Form einer Dankurkunde ausgesprochen.

Auf Grund der derzeitigen, besonderen Situation hat Bürgermeister Haseler stellvertretend in der Gemeinderatssitzung am 19.10.2021 diese Urkunden überreicht und auch im Namen des Marktes Weilbach seinen Dank ausgesprochen und herzlich gratuliert. Haseler hob in seiner Ansprache das Mitwirken in der Kommunalpolitik als Arbeit an der „Wurzel der Demokratie“ hervor und dankte Sabine Rindsfüßer für ihr bereits 19

Jahre andauerndes, unermüdliches Wirken im Sinne der Bürgerschaft. Er sprach die Hoffnung aus, dass sie auch weiterhin mit gleichem Engagement für die Marktgemeinde tätig sein wird.

Neuer Ortssprecher im Gemeinderat begrüßt



Bürgermeister Haseler begrüßte Dominik Breunig als Ortssprecher für den Ortsteil Gönz im Gemeinderat.

Im Rahmen der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde Breunig auf seine Verschwiegenheit verpflichtet und vertritt nun die Interessen der Gönzer Bürgerinnen und Bürger im Rat.

Amtsblatt - Austräger gesucht

Wir suchen für den Ortsteil Weckbach eine/n Amtsblattausträger/in für folgende Straßen:

Gönzer Straße, Schellweg, Schopfäcker, Schulstraße und Ohrnbachtalstraße von HausNr. 25 – 37.

Das Amtsblatt erscheint alle 14 Tage.

Sollte Interesse bestehen, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Weilbach unter Tel: 09373 - 97 19-0

Kindergarten „Königreich“ Weckbach

Am 13.10.2021 wählten die Eltern im Kindergarten „Königreich“ Weckbach für das Kindergartenjahr 2021/22 ihren neuen Elternbeirat:

Vorsitzende – Theresa Roß

Kassiererin – Michaela Schmitt

Schriftführerin – Katharina Grimm

Beisitzer – Martin Grimm, Stefanie Probst, Julia Schreck

Wir danken für euer Engagement und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Gemeinderat sucht Seniorenbeauftragte

Nach der langen pandemiebedingten Pause möchte der Markt Weilbach die Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren neu starten. Hierbei soll Bewährtes und Neues verbunden werden. Zu diesem Zweck möchte die Verwaltung dem Gemeinderat drei **Seniorenbeauftragte** vorschlagen, die in den verschiedenen Feldern in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat wirken möchten. Dabei geht es darum Ideen zu sammeln, bestehende Aktivitäten zu vernetzen, aber auch Veranstaltungen durchzuführen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen melden sich bitte bei Bürgermeister Robin Haseler oder im Bürgerbüro.

Verunreinigung durch Hundekot

An dieser Stelle weist die Verwaltung des Marktes Weilbach das Öfteren auf die Notwendigkeit der Reinhaltung unserer Straßen und Gehwege hin. Die Hinterlassenschaften von Hunden müssen durch die Hundehalter entsorgt werden. Dies wird nicht von allen Hundehaltern eingehalten.

Es ist allerdings nun auch einmal an der Zeit denjenigen Danke zu sagen, die immer mit Hundetüten für Ordnung und Sauberkeit sorgen. Vielen Dank allen, die zusammen die Wege und Flure unserer Marktgemeinde sauber halten.

Räum und Streupflicht

Wir möchten alle Grundstückseigentümer auf die gemeindliche „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ aufmerksam machen.

Räum- und Streupflicht

Alle Grundstückseigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte sind verpflichtet bei Schnee und Glatteis auf eigene Kosten, auch vor unbebauten Grundstücken, zu räumen und zu streuen. Ist kein Gehweg vorhanden, so ist am Rand der Straßen für den Fußgängerverkehr eine Breite von ca. 1,50 m zu räumen und zu streuen. Dies hat vor Beginn des Haupt- oder Berufsverkehrs (ca. 6.30 Uhr) zu erfolgen und ist nach Bedarf zu wiederholen bis zum Ende des Tagesverkehrs (ca. 20.00 Uhr). Schnee und Eis sind so abzulagern, dass der Verkehr nicht behindert wird. Hydranten und Wassereinflüsse sind freizuhalten. Es liegt im Interesse der Grundstückseigentümer selbst, diese Bestimmungen einzuhalten, da diese sonst für Personen- und Sachschäden, die durch Nichteinhaltung dieser Verpflichtung entstehen, haftbar sind. Auftausalze sollten nur bei Glatteis oder Eisregen angewandt werden. Ansonsten sollte nur mit Mitteln, die eine nachhaltige abstumpfende Wirkung herbeiführen, z. B. Splitt, Sand oder ähnlichem gestreut werden. Falls man persönlich nicht in der Lage ist zu räumen und zu streuen, empfehlen wir einen gewerblichen „Hausmeisterservice“ mit diesen Arbeiten zu betrauen. Weitere Auskünfte erteilt gerne die Gemeindeverwaltung / Kommunalunternehmen Markt Weilbach (KMW). Schenken Sie bitte dem Parken auf öffentlichem Verkehrsgrund, insbesondere an engen und unübersichtlichen Stellen besondere Aufmerksamkeit. Denken Sie daran, dass das Räum- und Streufahrzeug der Gemeinde ausreichen Platz benötigt, um einen umfassenden Einsatz zu gewährleisten.

Vielen Dank.



Weilbacher Regionalmarkt

Noch auf der Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk oder einem kleinen Präsent?



Besuchen Sie uns am Glockenmarkt von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr!

Auf Ihren gesamten Einkauf erhalten Sie **5 % Rabatt!**

Fundsache in Weilbach

1 blau gestreiftes Longshirt (Gr. 158/164) gefunden an der Bushaltestelle/Rathaus



Amtliches Allgemein

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt



Odenwald-Allianz

Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten

ILE Odenwald-Allianz



Amorbach



Kirchzell



Lautenbach



Miltenberg



Rüdenuh



Schneeberg



Weilbach

Immobilienseite der Odenwald-Allianz

Ein kostenloses Angebot für unsere Bürger*innen in der Odenwald-Allianz

Ob Eigenheim, Mietwohnung, Geschäftsräume oder Baugrundstück: Melden Sie Ihre Angebote und Gesuche aus den Kommunen der Odenwald-Allianz an das Allianzmanagement: Tel.: 09373/209-40, E-Mail: info@odenwald-allianz.de

Mietangebote

Amorbach

- 2-Zi-Whg., DG, 60 m², EBK, Du. m. WC, Keller, zentr. Gasheiz., Gartenanteil, f. NR ohne HT, 315 € KM + NK + 2 MM KT. Tel.: 0176/97801187

Kirchzell

- 1,5 Zi-Whg., 1. OG u. DG, ca 60 m², zentr. Lg., WoKü m. EBK, Terr., KM 420 €, SP 30 €, Tel.: 0171/8049507 (ab 17 Uhr)
- 1-Zi-DG-Whg., teilmöbl. TLB m. Du., Wohnküche m. EBK, AR, ab 01.12.2021, KM 320 € + NK + 2 MM KT. Tel.: 09372/1206874

Schneeberg

- EFH, 91 m², 3,5 Zi., Blk., Garage, Garten, Talblick, freistehend, ruhige Lg, m Einliegerwhg. (+67 m², 2,5 Zi., Blk., sep. Eingang), ab 01.12., 800 € KM + NK + 3 MM KT, Tel. 0172/8927975 (ab 17 Uhr)

Weilbach

- Mehrere Produktionshallen m. Krananlagen bis 20 t, Lager- u. Büroräume sowie Garagen und SP. Bei Interesse bitte melden unter: Breunig & Co. Tel. 09373 / 97160

Mietgesuche

Amorbach und Umgebung

- Verbeamtete Lehrerin sucht für sich und ihre Tochter langfr. eine 3-Zi-Whg, vorzugsweise EG m. Gartennutzung, NR, ein Hund vorhanden. Tel.: 0171/4116826

Laudenbach und Rüdenau

- Wir, kl. Familie (35, 35, 7 Jahre), su. dringend eine bezahlbare 4-Zi-Whg. od. Eigentumswhg. ab ca. 100 m², m. Gge. od. Carport, Keller od. Abstellram. NR ohne HT. Tel.: 0151/46402400, E-mail: andreapiplat@gmx.de

Miltenberg und Umgebung

- Wir, 62 und 58 J., Logistikarbeiter und Verwaltungsangestellte, suchen ein kl., gerne älteres, Haus od. Whg. m. Garten. Tel.: 0160/99188190

Kaufangebote

Weilbach

- EFH, ausbauf. zum 2FH (m. ELW), Grdst. 700 m², ruhig Lg., Garage, Blk, Obstgarten. Tel.: 0151/10301493

Sebastianusverein e.V.

Mitgliederversammlung des Sebastianusvereins e.V.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierte zur

Mitgliederversammlung
am Mittwoch, den 17. November 2021
um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Benedikt, Amorbach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge

Der Verein kümmert sich insbesondere um „Essen auf Rädern“ und sucht noch ehrenamtliche Fahrer*innen. Bei Interesse kommen Sie bitte zur Versammlung oder sprechen Sie uns jederzeit an. Auch in den Rathäusern Amorbach, Kirchzell, Schneeberg und Weilbach bekommen Sie weitere Auskünfte. Das gleiche gilt auch, wenn Sie selbst

Mitglied im Sebastianusverein werden wollen. Bedingt durch die Maßnahmen zur Eindämmung des SARS-CoV-2/COVID-19 Virus findet die Veranstaltung unter den zum Zeitpunkt der Versammlung (17.11.2021) geltenden Schutzmaßnahmen statt.

Amorbach, den 26.10.2021

Für den Sebastianusverein e.V.
gez. Pfr. Christian Wöber
1. Vorsitzender

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb,
Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:

Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach,
Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de

Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell,
Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg,
Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de

Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach,
Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

Anzeigenleitung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach
Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de
5.500 Exemplare

Auflage:

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

Die Energiespezialisten!

Jetzt auch Pellets erhältlich



Tel. 0931 2794-3
www.gasuf.de



gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Vera's Schatzkiste

Komm vorbei!



Besondere Schätze für zu Hause
und „Kreidefarbe“ von „Vintage Paint“

Workshop am 13.11./20.11./4.12. & 11.12.21

Anmeldung & Zeiten unter:

0163-3 90 03 56

Individuelle Termine buchbar!

*Gestalte Deine persönlichen
Weihnachtsgeschenke!*



Vera Eisert · Weillbacherstr. 32 · Amorbach

Der Tod ist nicht das Ende, nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende, Beginn der Ewigkeit.

Helmut Schober

* 14.11.1949 † 18.10.2021

In Liebe und Dankbarkeit

Ulla und Chris mit Familie sowie allen Angehörigen

BRAUEREIGASTHOF BURKARTH AMORBACH

Küchenhilfe

und **Servicekräfte** in Teilzeit oder Vollzeit (w/m/d)

Deine Benefits

- pünktliche, zuverlässige Zahlung des Gehalts
- Beteiligung am Trinkgeld
- geregelte Arbeitszeiten
- angenehmes und gesundes Arbeitsumfeld
- Personalesen
- Umfangreiche Einarbeitung

Deine Aufgaben

- Gastgeber aus Leidenschaft
- Bewirtung unserer Gäste in einer Wohlfühlatmosphäre
- Vor- und Nachbereitungen, wie u.a. das Eindecken und Abräumen der Tische

Deine Stärken

- charmante Persönlichkeit, die gute Laune versprüht
- spür- und sichtbarer Spaß an tollem Service
- zeitliche Flexibilität zur Arbeit
- Freude am Teamwork

**Wir suchen Dich!
Und Du suchst uns!**

Bewirb Dich jetzt!

**Haben wir Dein
Interesse geweckt?**
Dann freuen wir uns
auf Deine Bewerbung!

Ansprechpartner:
Leah Meixner

per E-Mail an:
UMXCHEF@gmail.com

Zur Speisekarte:
www.solona.menu

Ganz einfach Ihre Wunschgerichte
 zum Abholen bestellen



Scan mich

Mainstraße 50
 63897 Miltenberg
 09371 66 949 66
info@piazza-solona.de
www.piazza-solona.de



Tolle Geschenkkörbe
 &
 Gutscheine



Öffnungszeiten Feinkostgeschäft:

So., Mo., Di.: 9.30 - 18.00 Uhr

Mi. - Sa.: 9.30 - 22.00 Uhr



*Wir bringen's
 ...garantiert!*

**BAUSTOFFE
 HÄFNER**

AMORBACH · Weilbacher Straße 13 ☎ 09373-1312

www.krug-design.de

Weihnachten
in Sicht!!!



Denken Sie an Ihre
WEIHNACHTSANZEIGE!

Ob Weihnachtsgrüße,
Wünsche zum neuen Jahr
oder Weihnachtsangebote
im **AMTS- und MITTEILUNGSBLATT**
werden Sie gelesen.

Weitere Infos wie
Erscheinungstermine oder
Ihre letzte Weihnachtsanzeige
finden Sie unter
[www.hansenwerbung.de/
weihnachten2020.html](http://www.hansenwerbung.de/weihnachten2020.html)



Sie haben Ideen, aber noch
keine Anzeige? Auch hier
helfen wir Ihnen gerne weiter.

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag.

Hauptstr. 8 | Kleinheubach | Tel.: 0 93 71 / 44 07 | mail@hansenwerbung.de



Claus Fecher

Heizung · Sanitär · Energie

INNOVATIVE TECHNOLOGIEN UND EFFIZIENTE KONZEPTE

ZUKUNFTSORIENTIERTE
GEBÄUDETECHNIK

Gas-Wasser-Installation

Innovative Heiztechnik

Regenerative Energien

Traumbäder

Wohnraumlüftung

Hydraulischer Abgleich

Wartung und Service

Claus Fecher GmbH

Im Küsterlein 1
63936 Schneeberg
Tel. 09373 2275

info@fecher-haustechnik.de
www.fecher-haustechnik.de



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

BRK-Kreisverband
Milttenberg-Obernburg

*„Gestern haben
wir festgestellt,
dass wir dieselben
Krimis lesen.“*

Häusliche Pflege.

Bunter, umsorgter, gelassener.

Telefon 0 60 22 / 61 81 - 0 oder 0 93 71 / 66 80 08 - 0 • www.brk-mil.de



Mit der kostenlosen Registrierung bei **FINDEFIX** helfen wir Ihnen, Ihr Haustier schnell wieder in die Arme zu schließen, sollte Ihr Liebling einmal verschwinden.

Mehr Informationen auf

www.findefix.com



Haustierregister**FINDEFIX**



Das Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes



Haus für Kinder
Schneeberg



Markt Schneeberg

Lust den ganzen Tag zu spielen, basteln und Kännchen zu trinken?



Du weißt, dass das so gar nicht deinen Beruf widerspiegelt? Dann bewirb dich jetzt bei uns und lebe mit uns gemeinsam, in einem echten Team, unser offenes Konzept!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher/in oder Kinderpfleger/in (m/w/d)

für 22 Wochenstunden (befristet)

Schicke uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post an das **Haus für Kinder**, Marktstr. 4, 63936 Schneeberg oder per E-Mail an haus-fuer-kinder@schneeberg-odenwald.de. Telefonisch erreichst du uns unter 09373/1630. Ansprechpartner: Annika Cakirman.

Wir freuen uns auf Dich!



Haus für Kinder Schneeberg • Marktstraße 4 • 63936 Schneeberg • haus-fuer-kinder@schneeberg-odenwald.de

JÄGER – KAUFMANN

Im Steiner 20 • 63924 Kleinheubach
E-Mail: info@abflussreinigung-untermain.de
GmbH **Tel. 0 93 71 / 9 49 10 70**

- Abfluss- und Kanalreinigung
- Kanalortung
- TV-Kanaluntersuchung
- Wurzelfräsung
- Leckageortung:
- Abwasser- und Wasserleitung
- Bau- und Gebäudetrocknung
- Wasserschadensanierung

www.abflussreinigung-untermain.de

© www.hansenwerbung.de

Staller & Weiß

Geschäftsführer:
Wolfgang Ludwig und Albrecht Weiß



HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst
- sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

Laudenbach

Aufseßring 16

Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23

E-Mail info@staller-weiss.de

Malerteam 
SEIFERT 

Ihr **MALERTEAM** in **WEILBACH**
und **UMGEBUNG**

Tel: 09373 307220 Mobil: 0171 4780131

E-Mail: info@malerteam-seifert.de

Web: www.malerteam-seifert.de

Wir führen für Sie aus:

Maler & Lackierarbeiten

Bodenverkauf + Verlegung

Wasserschadenbeseitigung

Wärmedämmung

Gerüstbau & Verleih

Maschinenverleih mit Trocknungsgeräten



www.fahrschule-grosskinsky.de

FAHRSCHULE
GROSSKINSKY
Tel. 09371 / 1224

Miltenberg • Amorbach • Eichenbühl • Kleinheubach



AMORBACH!

Debonstraße 3a

- Ausbildung in allen Klassen
- optimale Ausbildung in Theorie und Praxis
- praxisgerechte Ausbildungsfahrzeuge

Außerdem der Spezialist für Berufskraftfahrer

- Stapler-/Ladekran- und Gefahrgut-Ausbildung

Unterricht und Anmeldung:

Amorbach:	Montag und Donnerstag	19:00 Uhr
Eichenbühl:	Montag	19:30 Uhr
Kleinheubach:	Dienstag	19:00 Uhr
	Freitag	16:30 Uhr
Miltenberg:	Dienstag und Donnerstag	18:30 Uhr

Infos im Internet: www.fahrschule-grosskinsky.de
oder einfach anrufen: 0170/3115887

Helpende Hände gesucht!

Zur Verstärkung unserer
Teams suchen wir für Voll- oder Teilzeit (m/w/d)

Küchenmitarbeiter

idealerweise mit Kochkenntnissen

Servicekräfte

Wenn Sie gerne und engagiert mit Menschen
arbeiten und einen sicheren Arbeitsplatz
in einem lebendigen Team suchen -
dann bewerben Sie sich!

Wir freuen uns
auf Sie.



Kreisaltenheim Amorbach

Herzogin-v-Kent-Str. 9 • Amorbach • 09373.97120 • verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de

LOTTO WENN SIE ES GLÜCK
WISSEN SIE ES

**Kling,
GLÜCKCHEN,
Klingelingeling**

Spiele teilnehmen erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzgs.de

BUCH & PAPIER ROHMANN

Es ist wieder ...



Adventskalenderzeit

Ob nostalgisch von Coppenrath, mit Geschichten
für Kinder und Erwachsene, als Grußkarte
oder Tischlicht, oder sogar mit
Gewinnchancen von LOTTO



... wir haben
Sie!

**Schau doch
mal rein!**



DEBONSTR. 3D • 63916 AMORBACH • TEL. 09373/99944

WWW.BUCHHANDLUNG-ROHMANN.DE

WWW.SCHREIBWAREN-ROHMANN.DE

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Herbstzeit

Jetzt Gänse und Steinpilze genießen
Im Herzen von Großheubach



Täglich Mittagstisch

- gut -
- günstig -
- schnell -

Zum Goldenen
ADLER



Weihnachts- und Silvesterreservierung erwünscht
Kirchstr. 13, 63920 Großheubach, Tel. 09371 / 6693391
www.adler-grossheubach.de

**Wir bewerten
Ihre Immobilie
- kostenlos!**

Christoph Heider und Bodo Tilly, Geschäftsführer




Die Immobilienprofis der Raiffeisen-Volksbank.

Eine Bank in Sachen Immobilien.

Volksbank Immobilien GmbH
Ein Unternehmen der



**Raiffeisen-Volksbank
Miltenberg**

Telefon 09371/504-3280
www.volksbank-immobilien.online



Unsere Angebote

- Dauerpflege, Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflege, Hausnotruf
- Pflegeberatung \$37,3 u. \$45
- Essen auf Rädern



Pflegeheim im St. Elisabethenstift
GmbH

Unsere Verwaltung ist täglich von 7:00 bis 19:00 Uhr für Sie da, auch sonn- u. feiertags!

Hauptstr. 18, 63920 Großheubach
Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19
email: mail@st-elisabethenstift.de
www.st-elisabethenstift.de

bpa
Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Mitglied im
PFLEGENETZ
Landkreis Miltenberg
gemeinsam stark für die Pflege

Aus Liebe zum Leben



Mehr Lebensqualität! Die Johanniter-Tagespflege.

Lernen Sie die Johanniter-Tagespflege in Miltenberg kennen.
Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Gerne planen wir mit Ihnen Ihren individuellen, kostenlosen Probetag.

**Info-Telefon:
09371 9526-11**



JOHANNITER

»E-Bikes«
in riesiger
Auswahl!!!



mb-rad-sport
Am Bahnhof 2
63916 Amorbach
Tel: 0 93 73/20 35 55

www.mb-rad-sport.de

Der Radladen in Amorbach mit großer Auswahl
an hochwertigen Rennrädern, MTB's und Zubehör!

Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 10:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:30 und 14:00 – 20:00 Uhr
Sa. 10:00 – 14:00 Uhr, Montag geschlossen!



TREK



Diamant



**SANTA
CRUZ**



Kalkhoff



FOCUS



GIANT

KFZ
Fahranfänger
starten bei uns mit



55%



LEIMEISTER
Versicherungsmakler

☎ **09372-13970**
leimeister.com/laudenbach
Miltenberger Str. 24a



Zuverlässigkeit, Flexibilität und Unabhängigkeit bestimmen bei AFRISO den Unternehmenserfolg.
Werden Sie Teil der Erfolgsgeschichte als:

Aushilfe als Lagerkraft (m/w/d)

Befristet für 1 Jahr oder alternativ auf 450-€-Basis

Ihr Aufgabengebiet

- Durchführen des innerbetrieblichen Transports auch über öffentliche Verkehrswege
- Be- und Entladen von Transportfahrzeugen und Sicherstellen der ordnungsgemäßen Ladungssicherung
- Fortlaufende Bestandsüberprüfung und mitverantwortlich für die Inventur
- Wareneingangsprüfung nach Prüfvorgaben der Qualitätssicherung
- Kommissionieren der Teile für die Produktion

Unsere Anforderungen

- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit
- Gute Deutschkenntnisse
- Staplerschein

Jetzt bewerben!

Weitere Informationen unter: www.afriso.de/jobs



AFRISO

seit 1869

AFRISO-EURO-INDEX GmbH

Friedhofstr. 3 · 63916 Amorbach · Tel. +49 9373 9724-45 · www.afriso.de

JETZT MODERNISIEREN

© hansenwerbung.de



www.appel-rueck.de

- ▲ Haustüren
- ▲ Innentüren
- ▲ Glastüren
- ▲ Schiebetüren
- ▲ Holztreppe
- ▲ Einbauschränke



Elsenfeld-Rück | TEL 06022 2631 - 0

Dauphin Druck Großheubach -

Unser Herz schlägt
in der Region, für die Region.



Foto: pixelby.com

Auweg 23 a | 63920 Großheubach
Tel. 09371 66807-0 | Fax 09371 66807-25
info@dauphin-druck.de | www.dauphin-druck.de



schneider

NOTDIENST

Abfluss- und Kanalreinigung
TV-Kanalkamera • Zisternenreinigung
Verleih von Toilettenwagen

Frankenring 109 • 63920 Großheubach • Inh. Christian Schneider
info@sanitaerschneider.de • ☎ 0 93 71 - 40 65 66



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Unlimited für Euch und Eure Liebsten



- Jetzt Festnetz und Mobilfunk kombinieren
- Deutschlandweit unbegrenztes Datenvolumen¹⁾
- Auch für die ganze Familie: mit den Zweitkarten ab **10 €²⁾ mtl.**



Ihr Telekom Partner in Kleinhaußbach

- Mobilfunkverträge
- Festnetzverträge
- Immer die neuesten Smartphones

In der Seckelstraße 7 | 69264 Kleinhaußbach | 06221-400040

PARTNER

1) Voraussetzung für die Buchung des MagentaEINS Unlimited Vorteils mit deutschlandweit unbegrenztem Datenvolumen ist das gleichzeitige Bestehen des Mobilfunk-Leistungsvertrags MagentaMobil EINS mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 100 MB/s im Download und bis zu 50 MB/s im Upload, monatlicher Grundpreis ab 80 € (ohne Smartphone), Mindestlaufzeit 24 Monate, Bereitstellungspreis 39,95 €, und eines IP- Breitband-Vertrags ab MagentaZuhause M (Voraussetzung ist ein geeigneter Router), monatlicher Grundpreis z. B. im Tarif MagentaZuhause L 44,95 €, Mindestlaufzeit 24 Monate, Bereitstellungspreis 69,95 €. Mit dem MagentaEINS Unlimited Vorteil erhält der Kunde einen Rabatt von 34,95 € auf den monatlichen Grundpreis des MagentaMobil EINS Tarifs. Der monatliche Paket-Grundpreis (ohne Smartphone) beträgt somit z. B. in Kombination mit MagentaZuhause L 50 €. Zudem entfällt der MagentaEINS Unlimited Vorteil bei der Beendigung des Festnetz- oder Mobilfunk-Vertrags, erfüllt der Rabatt und alle Vorleseoptionen werden gelöscht. Der MagentaEINS Unlimited Vorteil ist nicht mit anderen Vorteilsoptionen kombinierbar.
2) Bei Bestehen von MagentaEINS Unlimited Kombination, MagentaMobil EINS und IP-Breitband-Vertrag ab MagentaZuhause M gilt: Die Community Card EINS/Community Card? Teens EINS Data Card EINS beinhaltet eine Daten Flat in Deutschland mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 100 MB/s im Download und bis zu 50 MB/s im Upload. Zudem beinhaltet der Vorteil Daten-Roaming mit 34 GB pro Monat für die Community Card EINS, 12 GB pro Monat für die Community Card? Teens EINS und 18 GB pro Monat für die Data Card EINS in der EU inkl. Schweiz und Großbritannien. In der EU ist Roaming für vorübergehende Reisen mit angemessener Nutzung enthalten. In der Schweiz und in Großbritannien darf die Nutzung eine angemessene Nutzung (1.000 Minuten und 1.000 SMS pro Monat) nicht überschreiten. Bei Wegfall des MagentaEINS Unlimited Vorteils (durch Beendigung des IP-Breitband- oder MagentaMobil EINS Tarifs) gilt das Datenvolumen des jeweiligen Standardtarifs in Höhe von 5 GB.
Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.



Garagentore bereits ab 1.049,- €
inkl. MwSt.
zzgl. Montage

Garagentore funktional und ansprechend

Gleichgültig welcher Baustil – bei uns finden Sie das Garagentor, das zu Ihnen und Ihrem Haus passt.

Hennig Haus GmbH & Co. KG • Stammsitz und Ausstellung: Großheubach
Ausstellung: Aschaffenburg bei Möbel Kempf

Hennig
HAUS • FENSTER

hennig-haus.de
Mehr Info unter: Tel. 09371-9742-0

© hansenwerbung.de



LBV

Igel
im Garten?

Das braucht er:
kostenloses Faltblatt anfordern
unter **www.lbv.de/igel**

Foto: Andreas Glessler



JONAS & KROTH
IMMOBILIEN



Anette Jonas

„Akademiker-
ehepaar
sucht
neuwertiges
**EFH oder
ZFH bis
600.000 €
zu kaufen!**“

☎ 0 60 22-264 750
www.jonasundkroth.de

Abschied & Bestattungen

Amorbach - Weilbach - Schneeberg - Kirchzell

*Ich möchte Ihnen eine liebevolle und
kompetente Begleitung in der Zeit
des Abschiedes sein*



Iris Galm

Ich bin jederzeit für Sie erreichbar

Tel. 09373 - 4302

Preunschner Weg 11 - 63931 Kirchzell
info@abschiedundbestattungen.de



Maria Schäfer

* 18.12.1928

+ 20.10.2021

Danke für die große Anteilnahme

Herzlichen Dank sagen wir allen

Verwandten, Freunden und Bekannten, die unsere liebe Mutter auf ihrem letzten Weg begleitet haben und sie durch Blumen und Gaben für die Grabgestaltung ehrten.

Als Kinder bedanken wir uns für die zahlreichen Beileidsbekundungen, für die an uns gerichteten tröstende Worte, Briefe und Gesten der Wertschätzung.

Besonderen Dank

Herrn Dr. Link und der BRK-Sozialstation für die langjährige Betreuung. Wir danken Herrn Pfarrer Wöber für die seelsorgerliche Begleitung unserer Mutter und den gestalteten Abschied von ihr. Unser Dank gilt auch Frau Iris Galm, vom Bestattungsinstitut Galm für ihre liebevolle und kompetente Unterstützung.

Familie Schäfer

Bauhofstraße 1, Amorbach, im Oktober 2021

Wir wachsen weiter!

Mit Kreativität, Kontinuität und dem Know-how unserer über 450 Mitarbeiter/-innen hat sich Fripa als namhafter Hersteller für Haushalts- und Hygienepapiere etabliert.

Unser Team braucht Verstärkung. Daher suchen wir:



Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Selbstständige Suche von Fehlern und Behebung von Störungen an unseren elektrischen Anlagen
- Durchführung von Elektroinstallations- und Reparaturarbeiten an Maschinen und Gebäudetechnik
- Instandhaltung, Wartung und Optimierung von Maschinen der Papiererzeugung / Papierverarbeitung
- Prüfung, Messung und Einstellung von Baugruppen und Geräten
- Mitarbeit bei Umbauten unserer Maschinen und Anlagen
- Fehlersuche an SPS-Steuerungen und Antriebssystemen
- Verlegung und Anschluss von Leitungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Berufserfahrung an Maschinen und Anlagen sowie in der Automatisierungstechnik
- SPS-Kenntnisse wünschenswert
- Bereitschaft zur Arbeit im Mehrschicht-/Durchfahrbetrieb
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Selbstständige, strukturierte, ziel- und lösungsorientierte Arbeitsweise

Wir bieten:

- Eine spannende und abwechslungsreiche Herausforderung in einem engagierten Team im Umfeld eines innovativen, zukunftsorientierten Familienunternehmens
- Flache Hierarchien und direkte Kommunikation bis in die Geschäftsleitung
- Ein attraktives Vergütungssystem und umfangreiche Sozialleistungen
- Moderne Arbeitszeitmodelle und Arbeitsplätze
- Fripa-Berufsunfähigkeitsversicherung
- Mitarbeiter-Benefits: Fahrrad-Leasing, HEALTH FOR ALL®, Fripa-App für Mitarbeitende, u.v.m.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte inklusive Ihrer Entgeltvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins online über unsere Homepage oder per E-Mail im pdf-Dateiformat an unsere Personalabteilung senden.

Fripa Papierfabrik Albert Friedrich KG

Personalabteilung · Großheubacher Str. 4 · 63897 Miltenberg
Tel.: (09371) 502-545 · E-Mail: personal@fripa.de

www.fripa.de



JONAS & KROTH
IMMOBILIEN



Anette Jonas

„Barzahler
sucht
**Eigen-
tums-
wohnung**
zu kaufen!

☎ 0 60 22-264 750
www.jonasundkroth.de



Ambulanter Pflegedienst
Löwenzahn



**Sie benötigen Unterstützung
bei der täglichen
Körperpflege?**

Oder bei ärztlich verordneten Tätigkeiten?
Dann rufen Sie uns an. Wir stehen Ihnen zur Seite.

Ambulanter Pflegedienst Löwenzahn GmbH
69427 Mudau • Schloßbauer Straße 1
Tel.: 06284-9285160
www.pflegedienstloewenzahn.de

Alles zur Gans – 08.11. - 19.12.21

Gänsetaxi für zu Hause

1 ganze Gans offenfrisch zubereitet mit Beilagen zum Abholen

(Vorbestellung mindestens 2 Tage vorher)

Täglich Gänsebraten im Restaurant

Vorbestellung und Tischreservierung unter Tel.: 06284-95800 (Solange der Vorrat reicht)

.....

Advent – TERMINE: 26.11./03.12./10.12./17.12.21

ab 19.00 Uhr Adventsbüfett für Firmen und Jedermann

Vorbestellung und Tischreservierung unter Tel.: 06284-95800

.....

Schnupperkurs (kostenlos)

05.12. ODER 12.12.21 (SON) jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr

Für Golfanfänger, Golfinteressierte und Neugolfer aller Altersklassen.

Gerne auch Familien mit Kindern. Voranmeldung unter Tel.: 06284/8408

Golfclub Mudau und Freizeitanlagen GmbH, Donebacher Str. 41, 69427 Mudau



JONAS & KROTH
IMMOBILIEN



Anette Jonas

„Münchner
Familie sucht
**EFH /
DHH**
mit Garten
zu kaufen!

☎ 0 60 22-264 750
www.jonasundkroth.de



**Seniorenresidenz
Haus Theresa**

**Beste
Pflege
zu fairem
Preis**



- seit 25 Jahren familienbetrieben
- wiederholt MDK-Note 1,0
- Heimplatz ab 1650,- € Eigenanteil
- Einzelzimmer oder auf Wunsch Doppelzimmer
- Kurz- und Vollstationäre Pflege
- moderner Neubau oder Haupthaus mit Innenhof und Café
- idyllische Lage in Mudau-Steinbach

Familie Matz

Poststr.14 • 69427 Mudau

Tel.06284-9203-0 • info@haus-theresa.de

www.Haus-Theresa.de

Design - Leben - Genießen

Individuelle Traumküchen



Wir sind für Sie da:

Mo.-Mi. 9.30 - 18.30 Uhr
Do. 9.30 - 20.00 Uhr
Fr. 9.30 - 18.30 Uhr
Sa. 9.30 - 17.00 Uhr

Sandt | TECH-ART

Industriestraße 23
63920 Großheubach
Tel. 0 93 71/40 31-5
info@tech-art-sandt.de

TECH-ART
Küchen-Design



www.tech-art-sandt.de



Feuerwehr Amorbach

Feuerwehr Amorbach hilft im Ahrtal



Am Samstag den 02.10.21 machten sich sieben Freiwillige der Feuerwehr Amorbach auf nach Ahrhütte/Üxheim und hier speziell zur Hammermühle, einer jungen Frau mit ihrer Mutter zu helfen. Die junge Frau hatte den Bauernhof fünf Wochen vor der Flut übernommen, sie will hier eine Pferdepension errichten. Ausgerüstet waren wir mit zwei Baggern, Schlaghämmern, Lufttrockner, Heizern, Motorsägen, Elektrokabel und jede Menge Kleinwerkzeug. Unsere Aufgaben waren: für die Pferde Koppeln zuba-

uen, die Ferienwohnungen von Estrich und Putz zu befreien und einen Stall fachgerecht zu installieren. Dies hatte unserer Kommandant im Vorfeld mit einer Organisatorin Vorort abgesprochen. Am Samstag angekommen wurde als erstes das Mannschaftszelt aufgestellt, wobei Zeltlageratmosphäre, im Oktober, entstand. Regen und kaltes Wetter machten uns nachts manchmal zu schaffen. Zum Kennen lernen haben wir zum Grillabend eingeladen. Am Sonntagfrüh, nach dem Frühstück, ging es um acht Uhr los. Pfosten (ca. 500Stk) wurden eingerammt, Latten wurden verschraubt, Halterungen für den Elektrozaun wurden verschraubt und zu guter letzt der Elektrozaun eingezogen. Hier wurden am Tag viele Kilometer gemacht. Unser Elektriker brachte in dieser Zeit den Pferdestall, elektrisch, auf Vordermann. Zusätzlich konnte er noch einiges auf dem Hof „Sicher“ machen. So konnten wir in drei Tagen vier Koppeln, komplett mit Toren und allem, erstellen. Am letzten Tag befreiten wir die Ferienwohnungen von Estrich und Putz, sodass die drei Zimmer richtig durchtrocknen konnten. Zum Abschluss konnten wir noch die Bagger und alles Werkzeug reinigen, einer lies es sich nicht nehmen mit der Motorsense, ein Teil des Grundstückes, sauber zu schneiden. So gingen die drei Tag im Flug vorbei. Morgens 8 Uhr Arbeitsbeginn, 12 Uhr Mittag, 18.30 Uhr Feierabend anschließend gemütlicher Ausklang. Am Mittwoch Morgen fuhren wir, nach der Verabschiedung, in Richtung Heimat. Daheim angekommen wurde alles aufgeräumt, die Bagger fortgefahren und dann war Feierabend. Wir hoffen das wir dazu beigetragen haben die Existenz, der jungen Frau, zu sichern. Die Besitzerin war unglaublich dankbar über die Hilfe und Unterstützung.

Dieses konnten wir nur erreichen weil wir vielen Unterstützer hatten.

- Stadt Amorbach - Unimog
- Fa Maik Richter - zwei Bagger mit HÄnger
- De Leuner - Fahrzeug, Spritgeld
- Fa. Häfner - Schrauben und Planen
- Fa. Fecher - Material
- Fa. Keller u. Kern - AnhÄnger
- Fa. Afriso - Geldspende
- Christian Berberich - Verpflegung
- CCA - Anhänger

Shin Dojo - Aikidoschule

Erwachsene: 3x gratis Probetraining im November !



Der Unterschied zwischen Aikido, einer friedlichen, japanischen (Bewegungs-)Kampfkunst (BUDO) u. einem x-beliebigen



Breitensport? Nun, der Schwerpunkt im Sport liegt bei der Körperertüchtigung u. dem Erhalt oder Verbesserung der Gesundheit. In den Budodisziplinen sind dies mehr Abfallprodukte, sie ergeben sich im Üben des Aikido so nebenbei. Zu verstehen, dass es andere Aspekte des Übens gibt, die mehr die Gesamtheit des Einzelnen umfasst. Körper u. Geist zusammen sowie die Atmung mit der Bewegung in Einklang zu bringen & zu verbinden. Zum Zentrum der Person, zur Körpermitte dem verlorengegangenen stabilen Punkt, und diesen wieder zum Zentrum des eigenen

Shin 真 Dojo

Agierens werden zu lassen. Das macht Aikido aus. Im Übrigen bewegen wir im Vergleich zu vielen Disziplinen aus dem Breitensport nicht nur einzelne Teile des Bewegungsapparates, im Aikido bewegen wir jeden einzelnen Körperteil incl. unserer grauen Zellen gleichzeitig. Wirksame Möglichkeiten der Verteidigung erlernt man während des Übens, Spaß habens und Verfliegens der Übungszeit so nebenbei. Geeignet von 6 – xx Jahren (zu alt ist man nie!). Anmelden zum **Probetraining (3x = 17., 19., u. 24.11.2021)** per E-Mail unter: info@shindojo.de, (verfügbare Plätze begrenzt !). Weitere Info's: www.shindojo.de

Haus der Kinder

Elternbeiratswahl „to go“ in der städtischen Kita „Haus der Kinder“

Wir sagen DANKE bei allen Eltern, die sich für dieses Amt aufstellen haben lassen und DANKE an all diejenigen Eltern, die so fleißig während dem Bringen am Morgen gewählt haben. Nach dem Auszählen mit sehr knappem Ergebnis haben wir nun einen neuen Elternbeirat für das Kita-Jahr 2021/2022:

- | | |
|---------------------|----------------------|
| 1. Vorsitzende: | Ina Weimer |
| 2. Vorsitzende: | Marco Schmitt |
| 1. Kassiererin: | Sabrina Leuner-Hauck |
| 2. Kassiererin: | Katharina Kunz |
| 1. Schriftführerin: | Eva Klingenmeier |
| 2. Schriftführerin: | Jenny Lausberger |
| Beisitzerinnen: | Anna Block |
| | Anna-Lena Pollara |
| | Caroline Förtig |
| | Regina Irmscher |
| | Nina Pfaff |
| | Conny Herkert |
| | Sabine Leuner |

Der Elternbeirat hat sich bereits zu seiner ersten Sitzung getroffen und es gibt schon viele Ideen und Vorschläge...

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Das Team vom „Haus der Kinder“

Bücherei Amorbach



Unsere Öffnungszeiten:

- | | |
|-----------|-----------------------|
| Dienstag: | 10:00 Uhr – 11:00 Uhr |
| Mittwoch: | 17:30 Uhr – 19:00 Uhr |
| Samstag: | 14:00 Uhr – 15:30 Uhr |
| Sonntag: | 10:45 Uhr – 11:45 Uhr |
- Buecherei.Amorbach@gmail.com



Liebe Leserinnen und Leser,

auch wir möchten die **Bücherei in Ahrweiler**, die bei der diesjährigen Flutkatastrophe zerstört wurde unterstützen und haben hierfür einen Flohmarkttisch in der Bücherei eingerichtet. Gegen eine kleine Spende können hier Bücher erworben werden.

Unser herzlichster Dank gilt der **Joachim und Susanne Schulz-Stiftung** die uns auch in diesem Jahr wieder mit einer großzügigen Spende unterstützt hat und somit das Fortbestehen unserer Bücherei sichert. Ohne diese finanzielle Hilfe könnten wir unseren Buch- und Medienbestand bei weitem nicht in diesem Umfang bereithalten und erneuern.

Vorankündigung: am **21.11.2021** findet beim Weihnachtsflohmarkt des kath. Frauenbundes unser Bücherflohmarkt statt.

Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule

Neuer Elternbeirat der Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule gewählt

Der Elternbeirat der Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule Amorbach setzt sich im Schuljahr 2021/22 aus folgenden Personen zusammen:

Name, Vorname

1. Bauer, Annabelle
2. Farrenkopf, Carolin
3. Förtig, Caroline
4. Fritz, Lisa
5. Henn, Melanie
6. Hörst, Anke
7. Kerins, Tanja
8. Lausberger, Jenny
9. Nocon, Denise
10. Schmitt, Stephanie
11. Scholl, Katja
12. Sterta, Marsha

1. Vorsitzende: Frau Carolin Farrenkopf

2. Vorsitzende: Frau Lisa Fritz

gez. R. Dietz, Rektorin



Markt Kirchzell

mit Breitenbuch, Buch, Ottorfzell,
Preunschen und Watterbach

Mitteilungen

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

VdK Ortsverband Kirchzell

VdK Ortsverband Kirchzell sagt Termine ab

Der VdK Ortsverband Kirchzell teilt mit, dass für das laufende Jahr 2021 keine Veranstaltungen mehr stattfinden. Insbesondere sind die Jahreshauptversammlung sowie die Weihnachtsfeier von der Absage betroffen. Zu den Terminen im nächsten Jahr ergeht dann wieder gesondert Einladung.

Bachfreunde Ottorfszell

Erfolgreiche Apfeltage 2021



Am Wochenende vom 09. und 10. Oktober fanden die Ottorfszeller Apfeltage wieder im kleinen Rahmen statt. In der Herbstsonne, bei einem Pressackbrötchen oder einem leckeren Stück Kuchen, dazu wahlweise Most oder Kaffee, konnte man dabei zusehen wie Apfel um Apfel in die Kelter rollte. Viele Leute nahmen das Angebot wahr, an den zwei Tagen die Ernte aus dem eigenen Garten oder der eigenen Streuobstwiese in Apfelsaft zu verwandeln oder damit den Mostkel-

ler zu füllen. Wer keine eigenen Äpfel hatte, konnte auch Apfelsaft fertig in 5L und 10L Packs oder auch frisch gekelterten Süßmost erwerben. Vielleicht können wir nächstes Jahr die Apfeltage wieder in einem größeren Rahmen genießen. Die Bachfreunde bedanken sich bei allen Helfern und den vielen Besuchern.

Ottorfszeller Dorfbrunnen



Auch in diesem Jahr nahmen die Bachfreunde das Angebot der Odenwald Allianz wahr ein Projekt im Rahmen des Regionalbudgets umzusetzen. So wurde der Dorfplatz mit der Banneux Kapelle, der großen Linde und der Bushaltestelle, um einen Dorfbrunnen ergänzt. Hierfür wurde noch ein alter Sandsteyn-trog von einem örtlichen Bauernhof wiederverwendet, leider konnte die original Schwengelpumpe dazu nicht instandgesetzt werden. Allerdings wirkt der Ersatz dazu ebenso authentisch. Um Trog, Pumpe und Brunnen wurde noch ein kleiner Platz zwecks Erreichbarkeit gepflastert und am Ablauf ein

paar Sträucher gepflanzt, welche durch den Brunnen gewässert werden können. Im Sommer kann der Brunnen Wanderern zur schnellen und einfachen Erfrischung dienen. Insgesamt integriert sich die Wasserstelle als weiteres Schmuckstück unseres Dorfplatzes. Der Dank der Bachfreunde gilt den Helfern, die in einigen Arbeitseinsätzen in kleinen Gruppen während der Pandemiezeit den Platz gestaltet haben, und natürlich der Odenwald Allianz für die Unterstützung. Die Bachreunde planen auch im nächsten Jahr ein Projekt im Rahmen des Regionalbudgets umzusetzen. Falls ihr mal durch Ottorfszell spaziert schaut doch mal vorbei!

Einladung zur Generalversammlung des Carneval-Club Kirchzeller „Schludde-Bouhne“ e.V.

Am **Samstag, 27.11.2021 um 20 Uhr**
findet gem. Satzung die Generalversammlung des Carneval-Club Kirchzeller
„Schludde-Bouhne“ e.V. **im Gasthaus „Zum Hirschen“** statt.
Wir bitten um Einhaltung der tagesaktuellen Coronabestimmungen.



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Aussprache und Diskussion
7. Wünsche und Anträge
8. Abschluss „Lied“

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen!

Die Vorstandschaft des Carneval-Club Kirchzeller „Schludde-Bouhne“ e.V.
gez. Daniela Haas, Schriftführerin

FASELNACHTSERÖFFNUNG 2021/22 CCK 66 Jahre plus 1 "Jetzt erst recht!"

Liebe Faselnachter,
Liebe Freunde der Kirchzeller Schludde-Bouhne,
es geht endlich wieder los,
wenn auch mit angezogener Handbremse.
Wir eröffnen mit euch die Saison
am Samstag, 13.11.2021 ab 19.11 Uhr
bei gemütlichem Beisammensein
in der Gaststätte „Fratelli“.



Wir bitten um Tischreservierung bei „Fratelli“.
Es gelten die tagesaktuellen Coronabestimmungen.

Turnverein Kirchzell

Generalversammlung Turnverein Kirchzell



Die vier Vorstände Dieter Kunz, Renè Krug, Martin Mielert und Benjamin Schäfer

Am Freitag 22.10.2021 eröffnete Vorsitzender Wolfgang Wörner die jährliche Generalversammlung des Turnvereins Kirchzell vor nur 35 Mitgliedern. Aufgrund der Covid-19 Situation wurde diese nicht wie in den vielen Jahren vorher im März, sondern erneut im Herbst abgehalten. Wolfgang Wörner gab einen kurzen Rückblick auf die sportliche Situation des Vereins. Außer der ersten Mannschaft konnte seit Beginn der Pandemie Anfang 2020 nur die zweite Mannschaft ein einziges Spiel bestreiten. Alle

anderen Mannschaften warten auf den Start in die Saison im November 2021. Diese Einschränkungen und vor allem das Ausbleiben von Einnahmen aus Veranstaltungen sorgten im abgelaufenen Geschäftsjahr für ein negatives Ergebnis. Als einschneidendes Ereignis hob Wörner den Umzug der Spielstätte hervor. Nach ca. 30 Jahren Spitzenhandball in der Parzivalhalle in Amorbach spielt die erste Männermannschaft seit September in der Dreifachturnhalle des Landkreises in Miltenberg. Aber auch personell gab es Veränderungen beim TVK. Silvia Schwab, Christine Richter und Simone Frank, die alle über viele Jahre die Finanzgeschäfte des Vereins zuverlässig erledigten übergaben ihre Aufgaben an den neu gewählten Finanzvorstand Martin Mielert mit seinem Team. Auch Helmut Schmitt hörte nach 27 Jahren als Fahnenträger auf. Die Änderung der Führungsstruktur wurde in diesem Jahr vollendet. Nach einigen Jahren der Diskussion wurde nun per Satzungsänderung beschlossen, die Vereinsführung nicht in die Hände eines einzigen Vorsitzenden zu legen, sondern auf vier gleichberechtigte Vorsitzende, von denen jeder ein Ressort zu verantworten hat. So wurden noch René Krug als Vorstand für die Öffentlichkeitsarbeit und Benjamin Schäfer als Vorsitzender für das Kerngeschäft des Vereins, den Sport gewählt. Dieter Kunz verantwortet den Bereich Liegenschaften. Weiterhin wurden noch gewählt: Simone Schäfer als Abteilungsleiterin Turnen, Wolfgang Wörner für die Handballabteilung, sowie Gottfried Kunz als Jugendleiter Handball und Bernhard Zipp als Protokollführer. Daniel Kunz und Achim Kirchmann sind weiterhin als Kassenprüfer gewählt. Die Wahlen führte Bürgermeister Stefan Schwab durch, der in seinem Grußwort sich für die im Verein geleistete Arbeit bedankte und auch die Änderung in Führungsstruktur befürwortete. Weiterhin wies er darauf hin, dass die Unterstützung der Vereine durch die Gemeinde Kirchzell wegen Corona verdoppelt wurde. Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Benjamin Schäfer bei Wolfgang Wörner für die Arbeit als Vorsitzender im vergangenen Jahr und Wolfgang Wörner wünschte den neuen Vorständen viel Glück und Erfolg bei ihren Aufgaben.

Kinder
Joy of moving



Tag der offenen
Turnhalle



Komm vorbei!

Kirchzell



WO: Turnhalle Kirchzell

WANN: 17.11.2021 ab 14Uhr

WER: Schüler 1.-4.Klasse

**Bitte Sportkleidung &
Turnschuhe mitbringen**

Anmeldung telefonisch bis Freitag 12.11.2021 bei **Nadine Kirchmann** 0175/1167609 oder **Hanna Lazarus** 0171/1415293

www.kinderjoyofmoving.de



Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Mitteilungen

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt



Turnverein Schneeberg

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,

die nächste Mitgliederversammlung des TV Schneeberg 1924 e.V. mit Neuwahlen findet am

Freitag, den 07.01.2022 um 20:00 Uhr in der Turnhalle

statt. Hierzu laden wir Alle herzlich ein.

Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht aus dem Wirtschafts- und Geschäftsbetrieb
5. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
6. Berichte aus den Abteilungen
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Ernennung Ehrenmitglieder
9. Verschiedenes
10. Wünsche und Anträge

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft des TV Schneeberg.
Es gelten die aktuell gültigen Covid-19 Regeln.



VdK Ortsverband Schneeberg

Volkstrauertag am 14.11.2021

Da pandemiebedingt der Volkstrauertag im letzten Jahr im kleinen Kreis stattfand, können wir dieses Jahr diesen Tag wie gewohnt wieder begehen, allerdings mit Maske und Abstand. Mit zunehmendem Abstand vom Krieg ist der Volkstrauertag mittlerweile vor allem ein Tag der Trauer, aber darüber hinaus auch ein Tag der Versöhnung, Verständigung und für Frieden. Gedenken, Erinnerung und Mahnung sind gerade in unserer heutigen Zeit unerlässlich.

Wir begehen die Gedenkstunde am

**Sonntag, 14. November 2021, um 11 Uhr
an der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Schneeberg**

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen

Wilhelm Link

Vors. d. VdK



Kolpingfamilie Schneeberg

Termine:

13.11.2021

10.00 Uhr Frauentag im großen Saal für die Pfarreiengemeinschaft mit Walburga Ganz zu Birgitta von Schweden. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kolping-Akademie Würzburg statt.



27.11.2021

18.30 Uhr Kolpinggedenktag



Lichterzauber und Glockenmarkt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
nach der Zwangspause im vergangenen Jahr möchten wir in diesem Jahr wieder unseren Lichterzauber und den Glockenmarkt durchführen. Wir laden daher herzlich am **Samstag, 20. und Sonntag 21. November 2021** nach Weilbach ein. Wie auch in den vergangenen Jahren findet unsere Veranstaltung im „Alten Schulhof“ und entlang der Hauptstraße statt. Erfreuen Sie sich am nächtlichen Budenzauber und genießen Sie das vielfältige Angebot der Vereine. Live-Musik umrahmt den Samstagabend.

Am Glockenmarkt, 21.11.2021 erwartet Sie ein vielfältiges Warenangebot entlang der Hauptstraße und im „Alten Schulhof“. Angefangen vom selbstgefertigten Adventsschmuck des Frauenkreises, Artikel der Firma Kuger Möbeldesign, Spielwaren-Second-Hand, Rosalie Hartig bietet ihre Fotoshootings in der ehemaligen Pausenhalle an, handgefertigte Strickwaren und Plätzchen sind ebenfalls im Angebot, um nur einiges zu nennen. Auch das Büchereiteam bietet wieder mit dem Buchflohmarkt ein breites Sortiment für Leseratten an. Zu jeder vollen Stunde spielt das dem Markt namensgebende Glockenspiel ein Lied.

Die Marktbesucher freuen sich über ihren Besuch und Einkauf.
Der Markt findet unter der am Tag geltenden Infektionsschutzverordnung statt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KITA Farbenzauber

Am **Donnerstag, den 11.11.2021 um 17:30 Uhr**, findet der St. Martins Umzug statt. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Gotthard-Grundschule | Turnhalle.

Der Elternbeirat sorgt anschließend mit Glühwein, Kinderpunsch, Wiener Würstchen und Martinsbrezeln für das leibliche Wohl.

Dieses Jahr wird es außerdem einen Verkaufsstand mit Wundertüten und Weihnachtsdeko geben. Die Wundertüten sind mit Bastelmaterial und kleinen Überraschungen rund um den Schneemann gefüllt und stimmen auf den Winter ein.

Bei Regenwetter fällt der Umzug aus!
Der Elternbeirat & das KiTa Team



Martinsumzug in Weckbach



Der Martinsumzug findet am **Donnerstag, 11. November 2021** statt. **Beginn ist um 17:30 Uhr** mit dem Martinsspiel am Kindergarten statt. Anschließend zieht der Martinszug durch den Ort über die Straßen Gönzer Straße, Schellweg und durch die

Schopfäcker. Nach dem Umzug gibt es Glühwein, Kinderpunsch und Würstchen. Bitte bringen Sie Trinkgefäße für sich bzw. Ihr Kind/Ihre Kinder mit.

Bitte achten Sie auf Abstand und die aktuellen Coronaregeln.

Bücherei Weilbach

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16:30 – 18:30 Uhr

Freitag 15:00 – 16:30 Uhr

Sonntag 10:30 – 12:00 Uhr

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!



Carnevals-Gesellschaft Weilbacher Frösch e.V.

Faschingseröffnung der Weilbacher Frösch
Der Fasching ist endlich zurück!

Wir laden alle Faschingsverrückten ein mit uns traditionell

am 11.11.2021 um 11:11 Uhr
am Drei-Röhren-Brunnen

die neue Faschingskampagne zu eröffnen.

Prinzenpaar, Elferräte, und alle Anwesenden erwarten auch dieses Jahr, mit Hochspannung, ob das grüne Frosch-Wasser aus dem Brunnen fließen wird.

Auf Euer Kommen freuen sich die
Weilbacher Frösch

Wir bitten um Einhaltung der Corona-Regeln nach der aktuellen Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung.

Heimatverein Weilbach-Weckbach: Wanderung im Miltenberger Mitmärkerwald



Am 19. Oktober 2021 leitete Heinz Berres aus Weckbach seine dritte Wanderung mit Mitgliedern des Heimatvereins Weilbach-Weckbach. Während im letzten Jahr das Pumphaus im Wald des Walberntals Ziel der Exkursion war, ging es diesmal durch den Miltenberger Mitmärkerwald auf der Mainbullauer Höhe.

Die Mitglieder trafen sich in der Nähe des Schießplatzes bei Mainbullau. Von dort verlief die Wanderung zum Roten Bild, am früheren Kirchweg von Mainbullau nach Rüdenau. Heinz Berres wusste zu berichten, dass der Bildstock vom damaligen Pfarrer 1924 errichtet wurde.

Nächstes Ziel war die Ohrnbacher Schanze (auch Römerschanze oder Heuneschüssel), die dem Burgenforscher Thomas Steinmetz folgend, das in der Beschreibung der Mark Michelstadt genannte „Rumpheshusen“ gewesen sein kann (DO 2017, Heft 4, S. 147f.).



Von hier führte der Weg zur Lauseiche, einem noch gewaltigen Baum, der aber deutliche Spuren des Absterbens zeigt. Noch grüßen die grünen Blätter in der mächtigen Krone. Doch der große Rindenverlust und der absterbende Stamm weisen auf das künftige Ende des markanten Baums.

In einem großen Bogen wanderte die Gruppe zur Kreuzeiche, einem Steinkreuz, das wie eine Eiche aus dem Sockel wächst. Darauf lesen wir den Namen des Stifters: Joseph Hock zu Bullau, 1901. Hock war damals Förster in Mainbullau. Wegen seiner Staublunge hatte der gelernte Steinmetz den Beruf gewechselt. Von ihm stammen auch der steinerne Christus vor dem ehemaligen Försterhaus und das aufgeschlagene Buch auf dem Grab der Familie in Mainbullau.

Von der Kreuzeiche führte der leicht ansteigende Weg zurück zur Lauseiche und von dort zum Ausgangspunkt. Anschließend traf sich die Gruppe im Fliegerlokal CHARLIE zu einem geselligen Abendessen; sehr zu empfehlen!

Die Tour bot Gelegenheit zum weiteren Kennenlernen und zum Gedankenaustausch. Selbstverständlich wurde die G-Regel – hier sogar 4-G – eingehalten: Gekommen – Gewandert – Geessen und Getrunken. Dank an Heinz Berres! (thsto)



Mitteilungen Allgemein

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Landratsamt Miltenberg



Wer hat Spaß am Umgang mit Kindern? Ehrenamtliche gesucht!

„Zeit für Familien“ heißt das neue Programm, das der Landkreis Miltenberg (Sachaufwandsträger) und die Caritas seit 1. Oktober im Landkreis Miltenberg anbieten. Dieses Programm, das das „Wellcome“-Projekt abgelöst hat, bietet Eltern die Möglichkeit, sich kleine Auszeiten im oft stressigen Alltag zu ermöglichen, wenn sonst niemand zur Unterstützung da ist.

Die Caritas sucht deshalb Ehrenamtliche, die Spaß am Umgang mit Kindern haben und Familien dabei helfen, deren Kinder im Alter bis zu acht Jahren gelegentlich zu betreuen – so wie es sonst Freunde oder Nachbarn tun. Das soll maximal zweimal pro Woche für jeweils eine bis zwei Stunden passieren – allerdings nicht dauerhaft, sondern für einen begrenzten Zeitraum.

Der Caritasverband für den Landkreis Miltenberg erstattet den Ehrenamtlichen die Fahrtkosten und übernimmt die Kosten für eine Unfall- und Haftpflichtversicherung. Interessierte melden sich bei Koordinatorin Inge Richter, die telefonisch (09371/9789-47) und per E-Mail (zeit-fuer-familien@caritas-mil.de) erreichbar ist. Wer sich vorab informieren will, kann dies im Internet unter www.caritas-mil.de/beratung-und-unterstuetzung/zeit-fuer-familien tun.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

Informationen für junge Eltern und Familien

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaften und Forsten in Karlstadt bietet durchgängig sehr interessante und hilfreiche Online-Kurse und auch wohnortnahe Vor-Ort-Kurse für Familien mit Kindern und Kleinkindern an. Themen sind häufig Schwangerschaft und Stillzeit, Ernährung des Kleinkindes, Essen am Familientisch, Kinderlebensmittel, Clever einkaufen und vieles mehr. Anmeldung und weitere Informationen unter www.weiterbildung.bayern.de (Rubrik Ernährung und Bewegung, Amt Karlstadt filtern) Klicken sie mal durch, es lohnt sich.

Erste openair Ausbildungsmesse



Kirchzell/Amorbach. Am Samstag, den 23.10. präsentierten 22 Aussteller ihre vielfältigen Ausbildungsberufe und Berufsbilder einer breiten Öffentlichkeit, bei der ersten openair Berufs- und Ausbildungsmesse. Coronabedingt wurde die Veranstaltung dieses Jahr vom Dorfwiesenhaus in Schneeberg auf dem Sportplatz der Parzival Mittelschule in Amorbach verlegt. Insgesamt war es die 14. Messe die, die Junge Union Kirchzell mit Unterstützung der CSU Ortsverbände Amorbach, Kirchzell, Schneeberg und Weilbach seit 2007 organisiert hat. Um 11:00 Uhr eröffnete Patrick Walter zusammen mit Bürgermeister Peter Schmitt und Landtagsabgeordneten

Berthold Rüth bei strahlendem Sonnenschein die Veranstaltung. Walter bedankte sich bei den Ausstellern und bei der Parzival Mittelschule für die Unterstützung und Möglichkeit die Ausbildungsmesse kurzfristig auf dem schuleigenen Sportplatz stattfinden zu lassen. Zwar waren es im Vergleich zur letzten Messe 2019 weniger Aussteller, dies ist aber durch die kurze Vorlaufzeit und die Coronasituation zu erklären. Weiter bedankte sich Walter für die jahrelange Unterstützung bei den Messen im Schneeberger Dorfwiesenhaus bei Erich Kuhn und seinem Nachfolger als Bürgermeister in Schneeberg Kurt Repp.



Peter Schmitt dankte den Ausstellern für ihr Engagement in der Ausbildung junger Menschen und für die Teilnahme an dieser Messe zum ersten Mal auf dem Schulcampus in Amorbach. Auch dem Organisationsteam um Patrick Walter, Stefan Röcklein, Silvia Breunig, Alexander Schwab, Melanie und Stephan Beck für dankte er für Ihren Einsatz, ohne den eine solche Messe nicht möglich wäre. Berthold Rüth ging auf die Wichtigkeit der Berufsausbildung ein und das ein Studium nicht immer

die beste Wahl ist. Viel wichtiger ist es, dass Jugendliche einen Beruf wählen der ihnen liegt und Spaß macht. An der Ausbildungsmesse wurden zahlreiche Ausbildungsberufe von Anlagenmechaniker (RUF Gebäudetechnik) über Chemikanten (P&G Braun Werk Walldürn), Sozialversicherungsfachangestellten (BKK AKZO), Verfahrensmechaniker/-in Fachrichtung Glastechnik (OWA Amorbach) bis hin zur Zerspanungsmechaniker (Oswald Elektromotoren) vorgestellt. Die Aussteller kamen da-

bei nicht nur aus dem Landkreis Miltenberg, 8 kamen aus dem Neckar-Odenwald-Kreis darunter die Firma WEISS GmbH aus Buchen oder Aurora aus Mudau. Die Veranstaltung war für Besucher und Aussteller kostenfrei. Zusätzlich zu Informationen über die Ausbildungsberufe konnten die Besucher ihre Bewerbungsunterlagen durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit prüfen lassen. Insgesamt kamen rund 400 Besucher auf die Ausbildungsmesse nach Amorbach. Auch 2022 wird eine Ausbildungsmesse stattfinden. Der Termin wird im nächsten Frühjahr bekannt gegeben. Ansprechpartner ist wieder Patrick Walter (ausbildungsmesseschneeberg@gmail.com).

BürgerTelefonKrebs

Kostenfreier Telefonservice

Das BürgerTelefonKrebs ist ein bayernweiter und kostenfreier Telefonservice zum Thema Krebs für Betroffene, Angehörige, Freunde und Bekannte, Ärzte, an der Behandlung beteiligte weitere Berufsgruppen, sowie allgemein Interessierte.

Was kann das Bürgertelefon leisten?

- Gespräche zum Thema Krebs ermöglichen
- Individuell beraten, ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Ratsuchenden
- Zuhören und ermutigen, Fragen zu stellen
- Medizinische Fachbegriffe „übersetzen“ und Orientierung im Gesundheitswesen geben
- Gezielt an ein heimatnahes Spitzenzentrum und an Experten vermitteln
- Möglichkeit einer Zweitmeinung zu Diagnosen und Therapien aufzeigen
- Grundsätzliche Fragen zur Früherkennung, Diagnose, Therapie und Nachsorge von Tumorerkrankungen beantworten
- Informationsbroschüren zusenden
- Kontakte zu Selbsthilfegruppen und weiterführenden Hilfsangeboten vermitteln

Was kann das Bürgertelefon nicht leisten?

- Das Gespräch mit der/dem behandelnden Ärztin/Arzt ersetzen
- Diagnosen erstellen
- Prognosen abgeben
- Therapieempfehlungen geben

Kostenfreie Telefonnummer:

0800 – 85 100 80

E-Mail: buergertelefon@bzkf.de

Montag bis Freitag, 08.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Informationen: www.bzkf.de

Die jüdische Kultur - erläutert anhand der Grabsteine am jüdischen Friedhof Miltenberg Burgweg - Vortrag von Oded Zingher

Referent Oded Zingher wurde noch im damaligen Palästina geboren. Er studierte Mathematik und Physik in Frankfurt und arbeitete anschließend als Datenbankspezialist. So war es naheliegend, dass er Entwickler eines großen, digital getriebenen, in Deutschland einmaligen Ehrenamtlichen-Projekts wurde und Vorsitzender des von ihm gegründeten Vereins „Jüdisches Leben in Unterfranken – Biografische Datenbank e.V.“ ist. In seinem Vortrag am Mittwoch, 24.11.2021, 19.00 Uhr, im Alten Rathaus Miltenberg wird er anhand von Grabsteinen Wissenswertes über die jüdische Kultur erzählen. Die Inschrift eines Grabsteines auf dem jüdischen Friedhof ist ein Loblied auf den Verstorbenen. Je bekannter der Tote, desto länger der Text. So wird das Leben der dort Begrabenen wieder lebendig. Beim Vortrag besteht eine Nachweispflicht der 3G (geimpft, genesen, getestet). Das Tragen einer medizinischen Maske ist bis zum Sitzplatz verpflichtend.

Terminkalender:

Mittwoch, 24.11.2021, 19.00 Uhr

Die jüdische Kultur - erläutert anhand der Grabsteine am jüdischen Friedhof Miltenberg Burgweg - Vortrag von Oded Zingher

Veranstalter: vhs Miltenberg

Ort: Altes Rathaus, Bürgersaal, Hauptstraße 137, Miltenberg

Gebühr: € 7,00, ermäßigt € 5,00, bitte vor Ort bezahlen

Es besteht eine Nachweispflicht der 3G (geimpft, genesen, getestet). Das Tragen einer medizinischen Maske ist bis zum Sitzplatz verpflichtend.

Erfolgreich zurück in den Beruf - wie schaffe ich das? Informationsveranstaltung mit der vhs Miltenberg und der Agentur für Arbeit am Dienstag, 16.11.2021 im Hartigsbau/Domkellerei in Miltenberg

Am Dienstag, 16.11.2021, von 10.00 bis 12.00 Uhr, bietet die vhs Miltenberg in Kooperation mit der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Aschaffenburg eine Veranstaltung zum Thema „Erfolgreich zurück in den Beruf - wie schaffe ich das?“ an. Die Referentin Caroline Giegerich informiert über die Rückkehr in den Beruf nach einer beruflichen Unterbrechung, die immer mit Fragen, Unsicherheiten und Herausforderungen verbunden ist. Betroffen sind überwiegend Frauen nach der Erziehungszeit, aber auch Väter oder Angehörige, die andere Familienaufgaben wie zum Beispiel die Pflege eines Familienmitgliedes übernommen haben. Besonders in der aktuellen Situation gilt es daher, sich gut vorbereiten und beraten zu lassen, um den Schritt zurück in den Beruf erfolgreich zu meistern. Im Seminar werden individuelle Strategien erarbeitet und erste Schritte geplant und Sie erfahren, wie Sie weitere Unterstützung bekommen können. Eine Anmeldung zur kostenfreien Veranstaltung in der Domkellerei/Hartigsbau, Obergeschoss Raum 1, Hauptstraße 34 in Miltenberg, ist erforderlich bis Freitag, 12.11.2021, unter www.vhs-miltenberg.de oder auch telefonisch bei der vhs Miltenberg unter 09371/404-146. Es besteht eine Nachweispflicht gemäß 3G.

Zentec Großwallstadt

Unternehmersprechtag in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt

- Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechtag. Die jeweils 45-minütigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr statt.

Nächster Termin ist am 17.11.2021 in der ZENTEC in Großwallstadt.

Anmeldung auf der Webseite der ZENTEC GmbH unter www.zentec.de

Kontakt

Vanessa Scheyk, Telefon: 06022 / 26 -1110, anmeldung@zentec.de

Anmeldeschluss ist am 15.11.2021.

Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. erhalten Sie unter www.aktivsenioren.de.

Sie erreichen die Aktivsenioren hier vor Ort auch direkt telefonisch unter 06021 / 900 92 88.

Die EUTB stellt sich vor

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung EUTB unterstützt und berät alle Menschen, die von Behinderung bedroht oder betroffen sind sowie deren Angehörige kostenlos in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe.

Es werden Ratsuchende aus dem gesamten Landkreis Miltenberg beraten.

Brückenstraße 17, 63897 Miltenberg, Tel. 09371 9493487

Frau Laumeister: diana.laumeister@awo-unterfranken.de

Frau Jeffries: vanessa.jeffries@awo-unterfranken.de

www.teilhabeberatung.de

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, 16. November 2021, 12.00 Uhr

Bitte senden Sie die Textbeiträge für das Amtsblatt nur an Ihre Kommune.

Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 093 71 / 44 07

Amorbach

Besichtigung der Fürstlichen Abteikirche in Amorbach

Individuelle Besichtigung der Abteikirche:

Mo-Fr.: 10.00 bis 16.30 Uhr

Sa., So. u. Feiertage: 11.00 - 16.00 Uhr

Preis: 3,- € pro Person

Wir bitten um Verständnis, dass die Kirche während Gottesdiensten nicht besichtigt werden kann.

Abteiführung in Amorbach (bis einschließlich 01.11.2021)

Fürstliche Abteikirche, Grüner Saal und Refektorium

Jeden Samstag und Sonntag um 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

Treffpunkt: Informationszentrum Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis: 7,- € pro Person (unter 18 Jahren freier Eintritt)

Preis nur Kirchenführung (ohne Grüner Saal und Refektorium): 6,- € pro Person

In der Abtei benötigen Sie eine FFP2-Maske. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl, empfehlen wir eine vorherige Anmeldung unter Tel.: 09373/200574.

Dienstag, 09.11.2021

Die Goldene Masche

17.30 Uhr katholisches Pfarrheim

Freitag, 12.11.2021

Taschenlampenführung in der Abtei Amorbach

Sie bekommen einen Eindruck, wie die Benediktiner ihre Abtei ohne elektrisches Licht erlebt haben.

Treffpunkt: 19.00 Uhr Informationszentrum Bayerischer Odenwald. Dauer: ca. 75 Min. Preis: 7,- € pro Person (unter 18 Jahren freier Eintritt) Aus hygienischen Gründen gibt es in diesem Jahr keinen Begrüßungssekt. Bitte bringen Sie eine Taschenlampe, eine medizinische Gesichtsmaske und einen 3 G Nachweis mit!

Samstag, 13.11.2021

Zehntscheuer Amorbach - Nektarios Vlachopoulos

„Ein ganz klares Jein!“,

20.00 Uhr Zentscheuer Amorbach, Kellereigasse 12

Kirchzell

Freitag, 12.11.2021	Gemeinderatssitzung um 19 Uhr
Sonntag, 14.11.2021	Volkstrauertag Gedenkfeier um 10 Uhr am Ehrenmal bei der Kirche
Freitag, 19.11.2021	FC Kickers Schlachtfest ab 17:30 Uhr am Kickersheim

Schneeberg

Donnerstag, 11.11.2021	Haus für Kinder Sankt-Martins-Feier im Dorfwiesenhau
Samstag, 13.11.2021	Schützenverein Waldeslust 16.00 Uhr Königsschießen im Schützenhaus
Samstag, 13.11.2021	Kolpingfamilie Schneeberg 10.00 - 15.00 Uhr Frauentag in Schneeberg zum Thema „Birgitta von Schweden“ im Pfarrheimsaal
Sonntag, 14.11.2021	Markt Schneeberg mit VdK Ortsverband Schneeberg Volkstrauertag - Friedhof 11.00 Uhr
Sonntag, 21.11.2021	Pfarrgemeinde - Feiertag „Mariä Opferung“
Vorschau:	
Mittwoch, 24.11.2021	VdK Ortsverband Schneeberg - VdK-Treff 17.00 Uhr im Wirtshaus am Sportplatz
Freitag, 26.11.2021	Pfarrgemeinde Danke-Schön-Abend
Samstag, 27.11.2021	Schützenverein Waldeslust 16.00 Uhr Lakefleischessen am Schützenhaus
Samstag, 27.11.2021	Kolpingfamilie Schneeberg Kolpinggedenktage

Weilbach

Donnerstag, 11.11.2021	Faschingseröffnung am Brunnen 11:11 Uhr
Samstag, 13.11.2021	Prinzenpaarinthronisation 14:30 Uhr
Sonntag, 14.11.2021	Weckbach Messfeier , anschließend Totenehrung zum Volkstrauertag vor der Kirche 8:30 Uhr Weilbach Messfeier , anschließend Totenehrung zum Volkstrauertag auf dem Friedhof 10:00 Uhr
Samstag, 20.11.2021	Lichterzauber/Glockenmarkt
Sonntag, 21.11.2021	



Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach,
Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 09.11. bis 28.11.2021

Dienstag 09.11.

Weilbach	18:00	Rosenkranz	
Weilbach	18:30	Messfeier f. Fam. Neuberger	(Pv. Arul)

Mittwoch 10.11.

Amorbach	10:30	Meditation (Frauenbund) (im Pfarrheim)	
Amorbach	19:30	Ausbildungskurs für Gottesdienstbeauftragte (im Pfarrheim)	

Donnerstag 11.11.

Amorbach	8:30	Frauengottesdienst f. Franz u. Emma Schwab, Leonie u. alle Ang.	(Pv. Arul)
----------	------	--	------------

Freitag 12.11.

Neudorf	18:30	Messfeier f. d. Gemeinde / f. Bertram u. Rudi Schwab, Erika Bleifuß u. Uschi Seber; anschl. Jahresversammlung des Vereins zur Erhaltung der Kapelle Neudorf (im Dorfgemeinschaftshaus)	(Pfr. Wöber)
---------	-------	---	--------------

Samstag 13.11.

Schneeberg	9:00	Frauentag der Kolpingfamilie (im Pfarrheim) Thema: Birgitta von Schweden	(W. Ganz u. E. Kuhn)
Beuchen	18:30	Vorabendmesse f. Helene Groß u. Eltern, Adeline u. Emil Zeller; anschl. Totenehrung zum Volkstrauertag	(Pfr. Wöber)
Schneeberg	18:30	Vorabendmesse f. Richard Müller u. Ang. / f. Andrea Müller / f. Hildegard Trunk u. Ang. / f. Friedrich u. Amanda Weingärtner u. Ang. / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Schäfer, Schneider u. Hess	(Pv. Arul)

Sonntag 14.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Reichartshausen	8:30	Messfeier f. Paul u. Emil Fleckenstein u. Ang.	(Pv. Arul)
Weckbach	8:30	Messfeier; anschl. Totenehrung zum Volkstrauertag (vor der Kirche)	(Pfr. Wöber)

Amorbach	10:00	Messfeier zum Kirchweinfest mitgestaltet vom Chor St. Gangolf f. d. Pfarrgemeinden / f. Rainer Mechler, Eltern u. Schwiegereltern u. Elke Hassel / f. Rosa Heilmann u. Ang. / f. Waltraud, Ilse u. Edwin Bauer, Rita u. Ottmar Breunig u. Meinrad Böhm / f. Paul Höflein u. Eltern / f. Gustav u. Elisabeth Storto / f. Erich Kaesmann / f. Erich Büchler (Pfr. Wöber)
Weilbach	10:00	Messfeier f. Kurt u. Rosa Quasniczka u. verst. Ang. / f. Bruno Breunig; (Pv. Arul) anschl. Totenehrung zum Volkstrauertag (Friedhof)
Schneeberg	11:00	Totenehrung zum Volkstrauertag (Friedhof) (Pfr. Wöber)
Amorbach	11:15	Totenehrung zum Volkstrauertag (Friedhof) (Pfrin Sunder-Plassmann)

Montag 15.11.

Schneeberg	18:30	Messfeier nach Meinung (Pfr. Wöber)
Amorbach	20:00	Kommunionelternabend (im Pfarrheim)

Dienstag 16.11.

Beuchen	18:30	Messfeier nach Meinung (Pv. Arul)
---------	-------	--

Mittwoch 17.11.

Weilbach	9:30	- 11.30 Ökumen. Kinder-Bibel-Tag im Rathausaal
Amorbach	13:30	- 15.30 Ökumen. Kinder-Bibel-Tag im Pfarrheim
Weilbach	18:00	Rosenkranz
Weilbach	18:30	Messfeier zu Ehren d. Mutter Gottes (Pfr. Wöber)
Amorbach	19:30	Mitgliederversammlung Sebastianusverein (i. Pfarrheim)

Donnerstag 18.11.

Amorbach	8:30	Messfeier zu Ehren d. hl. Elisabeth f. d. verst. Mitglieder d. Frauenbundes / f. Reiner Herrmann u. verst. Ang. (Pfr. Wöber)
Amorbach	18:30	Informationsveranstaltung zum Firmkurs (im Pfarrheim) (W. Ganz)
Weckbach	18:30	Messfeier (Pv. Arul)

Freitag 19.11.

Amorbach	17:00	Informationsveranstaltung zum Firmkurs (im Pfarrheim) (W. Ganz)
Pfarrriegem.	19:30	Online-Informationsveranstaltung zum Firmkurs (W. Ganz)
Hambrunn	18:30	Messfeier (Pv. Arul)

Samstag 20.11.

Schneeberg	14:00	Tauffeier: Noah Dell (Pfr. Wöber)
Amorbach	18:30	Vorabendmesse f. Alfred Burckhardt / f. Georg u. Reinhilde Behringer, Peter Grimm, Richard Wilkens u. alle Ang. / f. Rosemarie Reiter (Pv. Arul) Kollekte: Diaspora

Sonntag 21.11.		CHRISTKÖNIGSSONNTAG - Kollekte: Diaspora
Weckbach	8:30	Messfeier f. Alfons Wörner u. Eltern / f. Elisabeth Wörner (Pv. Arul)
Schneeberg	10:00	Messfeier zum Fest Mariä Opferung f. d. Pfarrgemeinden / f. Alfred Schmitt jr. u. Ang. / zu Ehren d. Muttergottes / f. d. Verst. d. Fam. Kuhn u. Hildenbrand / f. d. Verst. d. Fam. Schwab u. Reichert (Pfr. Wöber)
Weilbach	10:00	Messfeier f. Horst Eschenbach u. verst. Ang. / f. Hiltrud Grimm (Pv. Arul)
Amorbach	13:00	Adventslohnmarkt des Frauenbunds (im Pfarrheim-Saal)
Schneeberg	14:00	Festandacht (Pfr. Wöber)
Amorbach	17:00	Musikalisches "Requiem" - Ökumenische Wort-Gottes- Feier zum Gedenken an die Verstorbenen der Corona- pandemiezeit (W. Ganz u. Pfrin Sunder-Plassmann)

Dienstag 23.11.

Weilbach	18:00	Rosenkranz
Schneeberg	18:30	Spiritueller Büchereiabend in der alten Kirche
Weilbach	18:30	Messfeier f. Garry Kaiser (Pv. Arul)

Mittwoch 24.11.

Amorbach	10:30	Meditation (Frauenbund) (im Pfarrheim)
Miltenberg	18:00	Gottesdienst f. d. verst. Seelsorger d. Dekanats in der Stadtpfarrkirche St. Jakobus
Weilbach	18:30	Eucharistische Anbetung mit Lobpreis

Donnerstag 25.11.

Amorbach	8:30	Frauengottesdienst f. Betty Schäfer (Pv. Arul)
----------	------	---

Samstag 27.11.

Schneeberg	18:30	Vorabendmesse zu Ehren d. sel. Adolf Kolping mit Segnung d. Adventskränze f. Elisabeth Büchler (Jtg) / f. Irmina u. Josef Dumbacher / f. Erna u. Berthold Speth u. alle leb. u. verst. Ang. (Pv. Arul)
------------	-------	---

Sonntag 28.11. 1. ADVENT

Beuchen	8:30	Messfeier mit Segnung d. Adventskränze f. Willi Zeller u. Ang. (Pv. Arul)
Weckbach	8:30	Messfeier mit Segnung d. Adventskränze f. Christine Potsch (v. Schuljahrgang 1939) (Pfr. Wöber)
Amorbach	10:00	Messfeier mit Segnung d. Adventskränze f. Heinz Götz / f. Emilie u. Valentin Schott, Luitpold u. Matthias Hock u. Leopold Zöller / f. Hans Eck u. Eltern Therese u. Franz / f. Herbert u. Walter Ballmann u. Eltern / f. Ludmilla Barino / f. Uwe u. Willi Pohlschmidt / f. d. Verst. d. Fam. Morawetz, Repp u. Herkert (Pv. Arul)

Hambrunn	10:00	Messfeier im außerordentlichen Ritus	(Pfr. Kleinschrodt)
Weilbach	10:00	Familiengottesdienst mit Segnung d. Adventskränze	
		f. d. Pfarrgemeinden	(Pfr. Wöber)
Weckbach	14:00	Tauffeier: Noah-Linus Roß	(Pv. Arul)

Voranzeige - Mehr Informationen im nächsten Amtsblatt!

Amorbach	17:00	"Warte-Zeit" Advents-Meditation mit Musik und Text	(W. Ganz u. S. Grimm)
----------	-------	---	-----------------------

Missionsmessen

f. Kurt Berberich, Eltern, August u. Hedwig Bauer u. Kinder / f. Helmut Kunz, Fam. Steiniger, Enkel Clemens u. Sabine u. Verena, Manfred u. Armin Wenisch / f. Fam. Neuberger / f. Karlheinz Auerbach / f. Günter Grimm / f. Gosbert Kirchgäßner / f. Franz Dreliczek, Eltern u. Schwiegereltern / f. Wilhelm u. Elisabeth Werner / f. Erich Reichert / f. Otto Hörst u. Ang. / f. Richard Stuppner, Fam. Kühner u. Ang. / f. Adi Odenwald / f. Friederike u. Franz Brunner / f. Heinz Pföhler, Schwager Adolf u. Kurt / f. Artur Trunk u. Eltern, Ferdinand u. Anna Winkler / f. Erich Büchler / f. Horst Eschenbach / f. Willy Weber u. Ang. / f. Anton u. Lidwina Kuhn u. Ang. / f. Maria Griesheimer / f. Mechthilde Meixner / f. Bernadette Brußler / f. Michael u. Elisabeth Wörner / f. Sieglinde u. Willi Hauptert, Eltern u. Geschwister / f. Leonhard Trunk u. Ang. / f. Fam. Matt u. Röchner / f. d. Verst. d. Fam. Schramm u. Hintschich / f. Anton Hörst u. Anna Hörst / f. Walter u. Maria Anders / f. Erwin Schlegel / f. d. Verst. d. Fam. Erbacher u. Schneider / f. Karl-Heinz, Gertrud u. Gerhard Deuchert / f. Harry Wolf, Eltern u. Schwiegereltern / f. Friedrich u. Cilly Uhrig, Josef u. Erna Straub

Infos aus den Pfarrbüros

Die Sprechstunde von Pfr. Wöber am Dienstag, 23.11.2021 entfällt.

Bürozeiten in Amorbach

E-Mail: pfarrei.amorbach@bistum-wuerzburg.de

Di. 9:00 - 12:00 Uhr und 17:00 - 18:30 Uhr und Do. 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrsekretärin: Angelika Klingenmeier, Tel: 09373/1359

Bürozeiten in Schneeberg

E-Mail: pfarrei.schneeberg@bistum-wuerzburg.de

Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrsekretärin: Angelika Klingenmeier, Tel: 09373/8464

Bürozeiten in Weilbach

E-Mail: pfarrei.weilbach@bistum-wuerzburg.de

Di. 9:00 - 11:00 Uhr und Do. 9:00 - 11:00 Uhr und 16:00 - 17:00 Uhr

Pfarrsekretärin: Martina Fertig, Tel: 09373/1316

In Notfällen (z. B. Krankensalbung, Krankenkommunion, Todesfall) oder für seelsorgerische Gespräche ist ein Seelsorger erreichbar unter der **Notfallnummer: 0176/42059009.**

Annahmeschluss für das Amtsblatt:

KW 49 (Erscheinungstermin 07.12.2021) Dienstag, 23.11.2021.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach diesem Termin keine Messbestellungen/Berichte für diesen Zeitraum angenommen werden können.

St. Martin in Amorbach 2021

Leider gelten für Gottesdienste und entsprechende Veranstaltungen weiterhin Regeln und Einschränkungen für die Zahl der Teilnehmer.

Daher können wir auch in diesem Jahr **keinen Martinszug** in der Stadt durchführen und auch nicht, wie wir es gerne getan hätten, alle Kinder mit ihren Laternen in die Pfarrkirche einladen.

Liebe Kinder,

vielleicht habt ihr aber Lust, mit eurer Laterne anderen eine Freude zu machen? Dazu könntet ihr am Martinsabend vor den Häusern von Bekannten stehen und ein Martinslied singen.

Wir sind sicher, dass ihr damit nicht nur das Licht eurer Laterne bringt, sondern auch eine große Freude. Und das wollte ja Martin auch tun, als er dem Bettler einen Teil von seinem Mantel gab: Er wollte den armen Mann froh machen und ein Licht in sein Leben bringen.

Vielleicht habt ihr auch schon eine andere Idee?

So könnte es ein Martinsabend voller Lichter und guter Ideen werden.

Walburga Ganz und Marie Sunder-Plassmann

Martinslieder zum Mitsingen gibt es hier:

<https://www.sternsinger.de/bildungsmaterial/martinsaktion/martinslieder/>
und tolle Mal- und Bastelideen sind hier zu finden:

<https://www.sternsinger.de/bildungsmaterial/martinsaktion/backen-basteln/>
oder <https://www.sternsinger.de/bildungsmaterial/martinsaktion/malen-illustrationen/>



Kommunionelternabend in Amorbach

Für Sonntag, den 14. April 2022 ist die Erstkommunionfeier in Amorbach geplant. Zur Vorbesprechung für die Kommunionvorbereitung und den Erstkommuniontag sind alle Eltern aus Amorbach und den Filialen, deren Kind im kommenden Jahr zur Erstkommunion gehen soll, eingeladen zum



Elternabend
am Montag, den 15. November
um 20.00 Uhr
ins Pfarrheim St. Benedikt.



*„Einen neuen Himmel und eine neue Erde“
Ein musikalisches Requiem für die Verstorbenen
der Coronapandemie
und für alle, die um einen Menschen trauern*



Ökumenische Wortgottesfeier am 21.11. 2021 um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Gangolf

Für Betroffene und Angehörige brachte die Coronapandemie Sorgen und Leid mit sich. Oft war es nicht möglich, sich von schwerkranken sterbenden Angehörigen zu verabschieden. Auch Gottesdienste und Gedenken waren eingeschränkt. Trauer und Erinnerung bleiben zurück.

In einem ökumenischen Gottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung wollen wir für die Menschen beten, die in der Zeit der Pandemie von uns gegangen sind, und an alle denken, die um einen Menschen trauern. Wir laden dazu herzlich ein.

Simone Grimm, Orgel - Hubert Morawetz, Flügelhorn
Bläserquartett der Stadtkapelle Amorbach

Marie Sunder-Plassmann
Ev. Kirchengemeinde Amorbach

Walburga Ganz
PG Um den Gotthard i.O

Ein Lob auf die Schöpfung mit Kindern im Grundschulalter - Kinderbibeltag

Mittwoch 17.11.2021

9.30 - 11.30 Rathausaal Weilbach

13.30 - 15.30 Pfarrheim Amorbach

Beobachtest du manchmal Tiere im Garten oder im Wald? Wo bist du am liebsten in der Natur?

Schon vor vielen hundert Jahren haben Menschen

festgestellt, wie schön die Natur ist. Sie dankten Gott in Gebeten und Liedern dafür, denn sie waren überzeugt, dass er alles geschaffen hat.

Später hat Franz von Assisi voller Freude ein Lied über die Schöpfung Gottes geschrieben: Den Sonnengesang. Bei unserem Lob auf die Schöpfung werden wir Franz kennenlernen.

Und wie er werden wir mit einer Bastelarbeit für einige Tiere in der Schöpfung sorgen.

Kosten: 5 € (Betrag wird am Tag eingesammelt)

Coronaregeln:

Kinder unter 6 Jahren und Kinder, die in der Schule regelmäßig getestet sind, brauchen keinen Testnachweis zu bringen. Für den Weg zum Platz und beim Bewegen im Raum ist eine Maske erforderlich.

Anmeldung: Bitte bis 10.11.2021 an:

Walburga Ganz, Tel. 09373/2009991 walburga.ganz@bistum-wuerzburg.de

oder: Pfarrbüro Amorbach, Tel. 09373/1359

pfarrei.amorbach@bistum-wuerzburg.de



Zum Kinderbibeltag am 17.11.

(bitte ankreuzen)

☐ Rathausaal Weilbach

☐ Pfarrheim Amorbach

melde ich an: Vorname, Name des/r Kindes/r:

Name des Erziehungsberechtigten:

Mailanschrift:

Telefonnummer: (für Rückfragen u. während des Tages am 17.11. erreichbar)

Infos und Veranstaltungen des KDFB Amorbach

Kerzenworkshop des KDFB Amorbach

Jetzt beginnt wieder die Zeit, in der wir Menschen gerne mit einer Kerze Licht und Wärme in den Alltag bringen.

Kerzen brennen zu besonderen Gedenktagen und persönlich gestaltete Kerzen sind willkommene Geschenke zu verschiedenen Anlässen.

Der Frauenbund lädt herzlich ein, eine Kerze mit persönlichen Zeichen und Symbolen aus Wachs zu gestalten.

Frau Annegret Probst aus Schneeberg wird dazu anleiten und bei der Arbeit mit dem Material unterstützen.

Mittwoch, 01.12. 2021 - 15.30 Uhr - und - 19.30 Uhr
im Pfarrheim St. Benedikt in Amorbach.



TeilnehmerInnen benötigen ein Schneidebrett oder ein Stück festen Karton und ein scharfes Messer, bzw. einen Cutter.

Unkostenbeitrag für Kerze und Wachs:

10 € für Mitglieder - 11€ für Nichtmitglieder.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um

Anmeldung bis 21.11.2021 bei:

Anita Weber 09373/902011 oder Renate Zumpe 09373/3361

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst zu Ehren der heiligen Elisabeth am
Donnerstag, 18.11.2021 um 8:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Gangolf



Alle Frauen sind herzlich eingeladen, insbesondere

jene deren Namenspatronin die hl. Elisabeth ist.

Im Anschluss wollen wir gemeinsam frühstücken im
 Café Schlossmühle.

Für die Planung des Frühstücks bitten wir um Anmeldung

bei *Anita Weber 09373/902011 oder Roswitha Werner*
09373/4010

Bitte beachten: In der Gastronomie gilt 3G !!!

Flohmarkt mit weihnachtlichem Basar und Bücherflohmarkt

Zum 12. Mal veranstaltet der **Kath. Frauenbund Amorbach** im Pfarrheim einen Flohmarkt für Advents und Weihnachtsschmuck mit weihnachtlichem Basar. Hier werden Adventskränze, handgestrickte Socken, Fruchtaufstriche u.v.m. angeboten.

Der **Flohmarkt mit Basar** findet am Sonntag, **21. November 2021 von 13 Uhr bis 17 Uhr im Pfarrheim St. Benedikt statt.**

Wir können diesen Nachmittag nur **mit Maske und 3 G Regeln** durchführen.

Wir bieten selbstgebackenen Kuchen an, den Sie gerne mit nachhause nehmen können.

Den Erlös verwenden wir in diesem Jahr für unser Projekt „Hochwasserschäden in der Eifel“

Wer noch Advents- und Weihnachtsschmuck hat kann diesen gerne im Pfarrheim zu folgenden Zeiten abgeben:

Samstag, 13.11. von 11.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 14.11. von 11.00 bis 11.30 Uhr

Freitag, 19.11. von 9.00 bis 10.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten können wir leider keine Artikel annehmen!

Bitte den Adventsschmuck nicht vor dem Pfarrheim abstellen!



Kommunionkinder 2021

Weilbach ∞ Weckbach ∞ Gönz ∞ Ohrnbach



Elias Schmedding ∞
 Valentin Seitz ∞
 Johanna Koch ∞
 Linus Grimm ∞
 Luca Hansel ∞
 Michael Erbacher ∞

Wir möchten uns recht herzlich für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Erstkommunion bedanken. Ein besonderer Dank gilt allen, die diesen schönen Tag mit und für uns vorbereitet, gestaltet und gefeiert haben. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Liebe Seniorinnen und Senioren von Weilbach, Weckbach, Gönz und Reuenthal,

viele Jahre sind vergangen, seit ich den „Seniorenkreis“ von Frau Erika Woitek übernommen habe. Nun ist es für mich an der Zeit, in die zweite Reihe zu treten, d.h. ich möchte die Leitung des Seniorenkreises in jüngere Hände geben.

Das Miteinander, die Kontakte, die Gespräche, die Gestaltung von Veranstaltungen und die entstandenen freundschaftlichen Verbindungen waren und sind für mich eine große Bereicherung. Es war gut zu erleben, wie alle mitmachten, sich mit Vorschlägen und Ideen einbrachten, sich mitverantwortlich fühlten, so dass eine frohmachende Gemeinschaft entstehen konnte. Wichtig war es mir auch immer, neue Ideen, neue Impulse und neue Ziele zu setzen und anzusteuern.

Es sollte aber auch immer ein Abschalten vom grauen Alltag damit verbunden sein.

Dankbar denken wir auch an unseren Freund, den Dekanats-Altenseelsorger Pfarrer Michael Etzel. Er leitete die Dekanatswallfahrten und feierte mit uns die Eucharistie. Aber auch die lustigen gereimten Vorträge zu Geburtstagen oder Faschingsfeiern bleiben in guter Erinnerung.

Auch das Engagement von Bürgermeister Bernhard Kern ist hervorheben. Die alljährlichen gut geplanten Bürgermeisterfahrten, die Nikolausfeiern mit ihm, die Vorträge waren für alle immer interessant. Dafür möchte ich auch im Namen der Senioren ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen.

Und die „guten Geister im Hintergrund“ müssen unbedingt erwähnt werden. Sie haben Zeit, Ideen und Idealismus eingebracht und mich bei der Durchführung der Seniorenachmittag unterstützt. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Und zum Schluss die große Frage: Wie könnten wir den Seniorenkreis in Zukunft weiterführen? Vielleicht auch in einer Führungsgruppe? Gerne bin ich bereit, beim Einstieg unterstützend mitzuarbeiten. Ich würde mich freuen, wenn es weiter geht.

Es grüßt Euch / Sie alle ganz herzlich

Monika Eilbacher

Möchten Sie sich im Seniorenkreis mit Zeit, Ideen und Idealismus einbringen? Dann melden Sie sich gerne bei Claudia Sorger, Heidi Erbacher oder Tine Schuck.



Ökumenische Ereignisse

Geweihte Frauen



Im nun schon traditionellen ökumenischen Gottesdienst zum Allerheiligenvorabend und Reformationstag wurden wieder besonders die konfessionsverbindenden Ehepaare begrüßt. Das Thema des Gottesdienstes war in diesem Jahr der Wunsch vieler Menschen, dass Frauen auch in der röm.-kath. Kirche Pfarrerrinnen werden können. Im „Synodalen Weg“, dem Reformprozess innerhalb der kath. Kirche, tritt vor allem Sr. Phillipa Rath OSB für diese Neuerung ein. Sie hat ein Buch herausgegeben, „Weil Gott es so will“, in dem 150 Theologinnen von ihrer aussichtslosen Berufung zur Priesterin erzählen. Eine dieser Frauen, Frau Dr. Monika Berwanger, ist zu diesem Gottesdienst nach Amorbach gekommen.

Sie predigt über die Bibelstelle, in der Jesus zu einer nicht- jüdischen Frau, die ihn um Hilfe für ihre Tochter bittet, sagt: „Es ist nicht recht, dass man den Kindern ihr Brot nehme und werfe es vor die Hunde.“ Damit meint er, dass er nur den Juden Heil bringen soll. Die Frau antwortet ihm: „Ja, Herr; aber doch essen die Hunde von den Brosamen, die vom Tisch ihrer Herren fallen.“ Jesus lässt sich von der Frau überzeugen und heilt ihre Tochter.

Frau Dr. Berwanger zieht aus dieser Bibelstelle die Schlussfolgerung: „Es wird höchste Zeit, dass Frauen Stimme und Gehör finden in der Verkündigung, in der Lehre, in der Feier der Sakramente, in allen Diensten und Ämtern. Eine Frau hat Jesus über seine Sendung belehrt, warum sollten dann Frauen nicht auch heute die Kirche lehren? Ich bin der Meinung: Sie müssen es sogar.“ Danach brandet mitten im Gottesdienst Beifall auf.

Dekan Prokschi fragte dann die evang. Pfarrerin, wie es zu der Frauenbeauftragung in der ev. Kirche kam. Sie erzählte, dass 1975 in der

bayr. Kirche eine Amorbacherin den Antrag auf Frauenordination gestellt hatte. Das war die Synodale Uta Hickmann, die gerade hier in Amorbach ihren 90sten Geburtstag gefeiert hat.

MSPIm

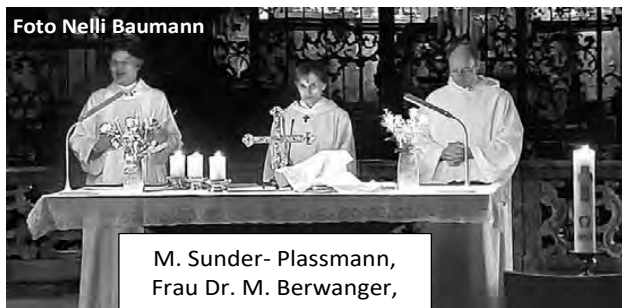


Foto Nelli Baumann

M. Sunder- Plassmann,
Frau Dr. M. Berwanger,
Dekan M. Prokschi

Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Amorbach
mit Kirchzell, Schneeberg und Weilbach



Gottesdienste und Termine

Di, 9.11. 17:30 Uhr Die Goldene Masche, Katholisches Pfarrheim

So, 14.11. 10 Uhr Gottesdienst Abteikirche

**Mi, 17.11. 18:30 Uhr, Orgelandacht, anschließend Beichte und
Abendmahl im Chorraum, Abteikirche**

**So, 21.11. 10 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken
der Verstorbenen, Abteikirche**

**So, 21.11. 17 Uhr, "Requiem" - ökumenischer Trauergottesdienst für
Corona-Verstorbene, Amorbach Kath. Kirche St. Gangolf**

Orgelandachten

10.11.

Louis Couperin: Ciaconne (Transkr. Joseph Bonnet)

J.S. Bach: Triosonate G-Dur BWV 530

1. Satz Allegro, 2. Satz Lento

Cesar Franck: Prélude, Fugue et Variation

Marcel Dupré: Carillon



17.11.

J.S. Bach: Pièce d'Orgue BWV 572

L. v. Beethoven: Stücke für Flötenuhr, Adagio, Scherzo, Allegro

L. Vierne: Finale aus 3. Orgelsymphonie

24.11.

A. Boely: Fantasie und Fuge B-Dur

J. Bonnet: In memoriam op. 10/1

L. Vierne: aus Pièces de Fantaisie op. 53, Claire de lune, Toccata



am Buß- und Bettag, den 17.11. um 18 Uhr 30 sind Sie, so wie im vergangenen Jahr nach dem letzten Musikstück der Orgelandacht zur Liturgie der gemeinsamen Beichte, zur Sündenvergebung und zur Feier des Abendmahles an

den Hochaltar eingeladen.



DIE SCHOLA
ABTEIKIRCHE
AMORBACH



sucht Sie/Dich/Euch mit Freude am Chorgesang (Alt, Sopran, Tenor, Bass) für gelegentliche festliche Anlässe in der Abteikirche. Am 17. 12. singen wir um 16 Uhr zum Adventsrad in Aschaffenburg in der Frohsinnstraße.

Chorproben finden vor jedem Auftritt 3mal mittwochs um 19 Uhr 30 nach der Orgelandacht (18 Uhr 30) in der Abteikirche statt.

Wir freuen uns auf reges Interesse.

Alexander Huhn 016094748365, Horst Starke 015119151205

Pfarramt: Gabriele Kemnitzer, Schlossplatz 2, 63916 Amorbach, Tel. 1287

Sprechzeiten: Di. 10-12, Do. 16-18 Uhr.

Sprechzeit Pfarrerin Sunder-Plassmann: Donnerstag 17-18 Uhr

Mail: marie.sunder-plassmann@elkb.de, www.amorbach-evangelisch.de

Kontonummer für Spenden: **DE 66 7965 0000 0620 3001 03**

Nachbarschaftshilfe

- ✓ ehrenamtlich
- ✓ für alle
- ✓ im Ort

Amorbach ☎ 09373 200 98 35

Kichzell ☎ 09373 206 95 57

Schneeberg ☎ 09373 200 09 52

Weilbach ☎ 09373 203 12 76

www.1StundeZeit.de





Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG

09.11. bis 24.11.2021

Dienstag 09.11.

Ottorfszell 18:30 **Messfeier**

Mittwoch 10.11.

Preunschen 18:00 **Martinszug, anschl. Martinsfeier**
(Treffpunkt Feuerwehrhaus)

Donnerstag 11.11.

Kirchzell 17:00 **Martinsspiel und kleiner Martinszug**
(Treffpunkt Marktplatzhalle)
Breitenbuch 18:30 **Messfeier**

Freitag 12.11.

Kirchzell 08:30 **Messfeier**
Breitenbuch 18:00 **Martinszug, anschl. Martinsfeier**
(Treffpunkt Ortsausgang Richtung Friedhof)

Samstag 13.11.

Kirchzell 10:30 **Tauffeier**
Ottorfszell 17:00 **Martinszug**
(Treffpunkt Kapelle)
Watterbach 18:30 **Vorabendmesse**

Sonntag 14.11.

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Volkstrauertag

Kirchzell **09:00(!) Messfeier**, anschl. Gedenkfeier am Ehrenmal
Preunschen **10:30(!) Messfeier**, anschl. Gedenkfeier am Ehrenmal

Samstag 20.11.

Watterbach 10:30 **Messfeier**
Ottorfszell 18:30 **Vorabendmesse**

Sonntag 21.11.

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Buch 08:30 **Messfeier**
Kirchzell 10:00 **Messfeier**

Montag 22.11.

Preunschen 18:30 **Messfeier**

Dienstag 23.11.

Kirchzell 14:00 **Messfeier** f. Leb. u. Verst. d. Seniorenkreises
 Ottorfszell 18:30 **Messfeier**

Mittwoch 24.11.

Stadtpfarrkirche Miltenberg(!) 18:00 **Messfeier** f. verst. Seelsorgerinnen und Seelsorger
 d. Dekanates Miltenberg

Bitte vormerken**Martinszüge in unserer Pfarreiengemeinschaft**

- **Preunschen am Mittwoch, 10.11. um 18:00 Uhr**
 Treffpunkt am Feuerwehrhaus, Martinszug, anschl. Martinsfeier
- **Kirchzell am Donnerstag, 11.11. um 17:00 Uhr**
 Treffpunkt an der Marktplatzhalle, Martinsspiel und kleiner Martinszug.
 Jedes Kind bekommt ein Martinsbrötchen. **Kinder und Erwachsene bitten wir wieder um eine Spende für die Kinderhilfe Bethlehem.**
 Nach dem Martinszug lädt die Krabbelgruppe alle Kinder und Erwachsenen zu Kinderpunsch und Glühwein an der Marktplatzhalle ein.
- **Breitenbuch am Freitag, 12.11. um 18:00 Uhr**
 Treffpunkt Ortsausgang Richtung Friedhof,
 anschl. Martinsfeier vor dem Gemeinschaftshaus
- **Ottorfszell am Samstag, 13.11. um 17:00 Uhr**
 Treffpunkt an der Kapelle



In Watterbach findet in diesem Jahr ausnahmsweise kein Martinszug statt.

Mitgliederversammlung des Sebastianusvereins

am Mittwoch, 17.11.2021 um 19:30 Uhr im Pfarrheim in Amorbach

Treffen des Seniorenkreises

am Dienstag, 23.11.2021 um 14:00 Uhr Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Seniorenkreises in der Pfarrkirche, anschl. Vortrag von Apotheker Michael Hermann zum Thema „Arzneimittel richtig verabreichen“ im Pfarrheim.

Folgende Corona-Maßnahmen müssen beachtet werden:

Zugang haben nur Personen nach der 3G-Regel, das heißt: Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem aktuellen, negativen Corona-Test. Beim Betreten und Verlassen des Pfarrheims besteht Maskenpflicht. Am Sitzplatz kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden. Die Hygienevorschriften sind zu beachten.

Eine Anmeldung zum Seniorenkreis ist unbedingt erforderlich:

Anmeldung bitte bis spätestens Freitag, 19.10.2021 bei Reusing's, Tel. 3138.

Messfeier für verstorbene SeelsorgerInnen des Dekanates

am Mittwoch, 24.11.2021 um 18:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Miltenberg.
 Herzliche Einladung an alle, den Gottesdienst zu besuchen!

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.

Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.

Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.

Gift-Notruf München Tel. 089-19240

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage

www.notdienst-zahn.de – Presse – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.

Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis,
in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70, buergerservice@lra-mil.de**

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung

Amorbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68** - Weilbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Brückenstr. 19, Miltenberg, Tel. 09371/6694920, Sprechzeiten: MO 9-11 Uhr, DI 15-17 Uhr und DO 9 -11 Uhr. Bahnstr. 22, Erlenbach, Tel. 09372/9400075, Sprechzeit: MI 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,

Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 060 24/1083

BELEUCHTUNG



Wir freuen uns darauf, Sie in unserer Ausstellung begrüßen zu dürfen. Selbstverständlich können Sie auch weiterhin unsere digitalen Beratungstermine per Videokonferenz buchen.

Terminvereinbarung: **09371 9753-0** Website: **www.brossler.de**



MONTEURE GESUCHT - JETZT BEWERBEN!



Gerhard Broßler Inhaber/Schreinermeister

Zentrale

Industriestraße 20
63920 Großheubach
Tel.: 09371 9753-0

Filiale

Neckarstraße 19
64711 Erbach
Tel.: 06062 912005



BROßLER®

Küche Aktiv

A close-up photograph of a rectangular acoustic panel with a light beige, perforated surface. The panel is positioned diagonally, showing its thickness and the texture of the material. The background is dark and out of focus, with some geometric shapes visible.

Design.
Funktion.
Leidenschaft.

www.owa.de

OWA